



Von der „SOS-Lady“ und dem „Mann für alle Fälle“ Fünf Ehrenamtspreise und ein Sonderpreis für Engagierte in Rheinstetten

Rathauschef Sebastian Schrempp gab sich pragmatisch: „Wenn die, die zusammengehören, zusammenrücken und die, die nichts miteinander zu tun haben, auseinander, dann können wir alle die Masken abnehmen.“ Sprach's und sorgte damit gleich für eine lockere Atmosphäre im großen Saal des Zentrums Rösselsbrünne. Dort zeichnete die Stadt Rheinstetten - wegen neuerlicher Corona-Auflage in kleiner Runde - engagierte Bürgerinnen und Bürger am Freitagabend mit dem Ehrenamtspreis aus. Der Termin fürs offizielle Dankeschön ist immer Anfang Dezember, denn am 5. Dezember wird der „Tag des Ehrenamtes“ international gefeiert.

40 Vorschläge von Vereinen und Kirchen seien dieses Mal eingereicht worden, ließ Schrempp wissen. Es sei schwer gewesen, hier eine Auswahl zu treffen. „Mit den fünf Preisträgern würdigen wir deshalb stellvertretend alle, die sich für die Gemeinschaft einbringen, die über ihren Tellerrand hinausschauen, die sich nicht entmutigen lassen und immer weitermachen“, so der Oberbürgermeister. Die Geehrten 2021 sind: Bianca Eing, Heinrich Kastner, Anneliese Raimann, Raimund Strunk und Dr. Jörg Wesserling. Einen Sonderpreis gab es für Lisa Metz und Ingo Siegel.

Bianca Eing steht unter anderem seit 20 Jahren am Dirigentenpult des Musikvereins Forchheim, betreut seit zehn Jahren die Bläserklasse, engagiert sich in der Kooperation Schule-Verein und kümmert sich um finanziell nicht so gut gestellte Kinder, damit auch diese ein Instrument erlernen können. Heinrich Kastner ist ein Urgestein des Tennisclubs Forchheim und dort seit 30 Jahren „der Mann für alle Fälle“. Sein handwerkliches Geschick bei Instandsetzungs- und Reparaturarbeiten und seine große Umsicht haben dem TC über die Jahre viel Geld gespart. Da Kastner jetzt etwas kürzertritt, merke der Verein, „wie teuer es ihn kommt, wenn der Ehrenamtliche nicht immer zur Stelle ist“, so Schrempp.

Bei den Sportfreunden Forchheim als „SOS-Lady“ im Einsatz ist seit 1997 Anneliese Raimann. Bei Wind und Wetter sieht man sie am Spielfeldrand kleine Blessuren der Spieler heilen. Mal gibt's Gummibärchen zur Stärkung, mal Eis auf eine kleinere Verletzung, mal einfach verbalen Trost. Bei Vereinsfesten ist auf sie genauso Verlass wie auf ihren Mann Kurt. „Sie sind die stillen Helfer, die einen Verein am Leben halten“, lobte der OB.

Für den Rad- und Kraftsportverein Solidarität ist Raimund Strunk nichts zu viel. Ehrenamt im Vorstand, treibende Kraft beim Vereinsheimbau, Sanierer der Minigolfanlage, Festorganisator - all das ist



Vorbilder: Ingo Siegel, Raimund Strunk, Bianca Eing, Dr. Jörg Wesserling, Heinrich Kastner und Anneliese Raimann (von rechts). Oberbürgermeister Sebastian Schrempp (links) zeichnete sie für ihr Engagement aus.

mit seinem Namen verbunden. „Er ist einfach immer präsent“, konstatierte Schrempp. Viele Stunden Freizeit opfert Dr. Jörg Wesserling der evangelischen Kirchengemeinde Mörsch-Neuburgweier. Er sitzt im Ältestenkreis, kümmert sich um die Themen Bau und Finanzen, ist treibende Kraft für das Projekt Gemeindezentrum, engagiert sich für die Ökumene und vieles mehr. Schrempp: „Schön, dass es Menschen wie Sie gibt.“

Den Ehrenamts-Sonderpreis erhielten Lisa Metz und Ingo Siegel als Vertreter der „Lisa-Impfaktion“. Lisa Metz selbst konnte den Preis als Initiatorin und Ideengeberin an diesem Abend nicht entgegennehmen. Die Lisa-Aktion wurde zu einem Zeitpunkt gestartet, als zwar schon Corona-Impfstoff da war, aber Chaos bei der Terminvergabe herrschte und viele alte Menschen Schwierigkeiten hatten, zu ihrem Pils zu kommen. Da sei Siegel im Senioren-Internetbüro mit seinem Wissen eingesprungen und habe mehr als 300 Menschen erfolgreich zu ihrem Termin verholfen.

An die Adresse aller Geehrten sagte Schrempp ein ganz persönliches Dankeschön, bestärkte sie darin, weiter „leuchtendes Beispiel“ zu sein, sich ihre „Herzlichkeit und Freundlichkeit“ für die Mitmenschen zu bewahren. Für die passende Begleitung am Klavier sorgte Christoph Karle, Schüler des Helmholtz-Musikgymnasiums Karlsruhe, der mit „Past and Future“ sogar eine Eigenkomposition präsentierte. (m.f.G.d.BNN)

vhs:

**Gabriele Zimmermann für
20 Jahre Engagement geehrt**

AUF SEITE 2

IMPFSPRECHSTUNDE:

**Erfolgreicher Start
in Rheinstetten**

AUF SEITE 3

AUS DEM GEMEINDERAT:

**Anschlussunterbringung;
Forstwirtschaftsplan und
Förderklasse waren Themen**

AUF SEITE 7

Leitung der vhs-Außenstelle Rheinstetten für 20 Jahre gemeinnütziges Engagement geehrt

Für ihr 20-jähriges Engagement bei der Volkshochschule (vhs) im Landkreis Karlsruhe e. V. ist Ende November in Karlsruhe Gabriele Zimmermann vom vhs-Vorsitzenden, Herrn Bürgermeister a. D. Klaus-Dieter Scholz, geehrt worden.



Seit März 2001 trägt Frau Zimmermann die Verantwortung für die örtliche vhs-Arbeit in Rheinstetten. Aktuell gestaltet sie dort ein vielseitiges Angebot zur Gesundheitsbildung mit verschiedenen Entspannungs- und Bewegungskursen. Weiterhin besteht vor Ort eine breit aufgestellte vhs-Sprachenschule mit Kursen für Englisch, Italienisch und Spanisch, aber auch Deutsch-Sprachförderung in Kindergärten. Kochabende, Töpferkurse, Angebote zum kreativen Nähen und Gitarrenkurse runden das örtliche Programm ab. In Zahlen ausgedrückt bezieht sich die örtliche Bildungsleistung auf jährlich über 2.500 Unterrichtseinheiten aus fast 200 Kursen/Veranstaltungen, die von mehr etwa 2.000 Teilnehmenden besucht werden. Scholz lobte zudem das außerordentliche Engagement von Frau Zimmermann durch ihre Mithilfe bei Sonderveranstaltungen wie beispielsweise der „Ausbildung zum Rheinpark-Guide im PAMINA-Raum“ oder auch ihrer profunden und aktiven Mitarbeit bei den Verfahren zur Qualitätszertifizierung der vhs.

Die vhs im Landkreis Karlsruhe ist dezentral organisiert: Zwar gibt es eine zentrale Geschäftsstelle in Karlsruhe, die koordinative und unterstützende Aufgaben wahrnimmt, die hauptsächliche Arbeit vor Ort in den 16 vhs-Mitgliedskommunen leisten jedoch die Leiterinnen und Leiter der Außenstellen, die u. a. zweimal



jährlich das örtliche Veranstaltungsprogramm planen, neue Kurse eröffnen und den an Weiterbildung interessierten Bürgerinnen und Bürgern beratend zur Seite stehen.

Nähere Informationen zur vhs finden sich im Internet unter www.vhs-karlsruhe-land.de/rheinstetten

Vollzugsbedienstete haben Stellung von Polizeibeamten

Vier Mitarbeiter für Sie in Rheinstetten unterwegs

Wussten Sie eigentlich, dass unsere vier Vollzugsbediensteten bei der Erledigung ihres Dienstes die Stellung eines Polizeibeamten im Sinne des Polizeigesetzes innehaben? Daniel Braun, Jörg Gräger, Frank Mausolf und Lucas Mayer gehören zum Gemeindevollzugsdienst (GVD) bzw. zum kommunalen Ordnungsdienst (KOD) der Stadt Rheinstetten und erfüllen hier vielseitige Aufgaben. Der Unterschied zwischen GVD und KOD liegt dabei in der Qualifikation, die beim KOD durch weitere Fortbildungen im Bereich Rechtsgrundlagen und Einsatztaktik höher ist.

Die Kollegen sind zuständig für die Überwachung des ruhenden und fließenden Verkehrs, wehren Gefahren für die öffentliche Sicherheit und Ordnung ab und beseitigen oder beenden bereits eingetretene Störungen. Auf „deutsch“ heißt das, sie übernehmen Geschwindigkeitskontrollen, wozu auch die Protokollführung für die Gerichtsakten gehört. Außerdem sagen sie in diesem Zusammenhang auch als Zeugen vor dem Amtsgericht aus und sie bestücken die stationäre Rotlicht- und Geschwindigkeitsanlage an der B 36. Bei Veranstaltungen auf öffentlichen Straßen helfen sie bei der Verkehrssicherung mit und sie unterstützen andere städtische Ämter bei der Ermittlung von Personalien. Bei illegaler Müllentsorgung fahnden sie nach dem Umweltsünder.

Bei städtischen Satzungen oder Verordnungen kontrollieren die Vollzugsbediensteten vor Ort, ob die Regelungen eingehalten werden. So haben sie z. B. in der jüngsten Vergangenheit die Quarantäne-Einhaltung überprüft und waren in Rheinstettens Gaststätten und im öffentlichen Nahverkehr unterwegs, um dort zu prüfen und zu informieren.

An Eppele- und Fermasee sind die Kollegen vor Ort, um die Badegewässerverordnung zu kontrollieren und um die Parksituation, vor allem am Eppelesee, zu überwachen und zu entschärfen.

Grundsätzlich kontrollieren sie Baustellen im öffentlichen Raum und vor allem deren Sicherheit, Plakatierungen, Leinen- und Maulkorbzwang, Flüchtlingsunterkünfte und vieles mehr. Viele Bürgerinnen und Bürger nutzen auch die Gelegenheit, um sich in einem klärenden Gespräch über die Rechtslage zu informieren - gerade bei den schnell wechselnden Bestimmungen in



Lucas Mayer, Frank Mausolf und Jörg Gräger (v. l.) mit ihren Fahrzeugen vor der Kulisse der Neuen Stadtmitte.



Daniel Braun bei einem Kontrollgang am Eppelesee im letzten Jahr.

Corona-Zeiten konnten die Kollegen wertvolle, vor allem aber verlässliche Informationen liefern.

Bei der Erfüllung all dieser Aufgaben stehen Daniel Braun, Jörg Gräger, Frank Mausolf und Lucas Mayer ein Opel Astra Kombi und seit diesem Jahr auch ein Ford Kuga zur Verfügung.

Nachruf

Die Stadt Rheinstetten trauert um

Heidi Antal

Sie verstarb am 19. November 2021 im Alter von 83 Jahren.

Als Gemeinde- und Ortschaftsrätin hat sich die Verstorbene in Rheinstetten und in Neuburgweiler von 1975 bis 1979 in den Dienst der Allgemeinheit gestellt.

Ihr verdienstvolles Wirken zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger in Rheinstetten verpflichtet uns zu Dank und Anerkennung.

Unsere Trauer gilt der Verstorbenen, unser tiefes Mitgefühl ihren Angehörigen.

Für die Stadt Rheinstetten

Sebastian Schrempp
Oberbürgermeister

Gerhard Bauer
Ortsvorsteher



Impfsprechstunde in Rheinstetten ist gestartet

Termine innerhalb einer Stunde ausgebucht

Seit dem 02.12. bietet das mobile Impfteam des Städtischen Klinikums jeden Dienstag und Donnerstag in der Jugendbox an der Keltenhalle Impfungen an. Beim ersten Termin war der Ablauf noch ein wenig holprig: Das Impfteam kam mit Verspätung und der Aufbau musste von den städtischen Mitarbeitern erst koordiniert werden. Mit 25 Minuten Verspätung war die erste Impfung des Tages dann geschafft. „Ich hatte um 12:45 Uhr einen Termin und war um 13 Uhr schon fertig. Im Vergleich zu dem, was man sonst so liest, hat es hier super geklappt“, berichtet eine Mörscherin, die sich die Boosterimpfung geholt hat.

„Ich bin froh, dass wir durch das mobile Impfteam direkt im Ort Impfungen anbieten können, die das Angebot der niedergelassenen Ärzte und Betriebsärzte in Rheinstetten ergänzen. Mein Dank geht an die Impfteams, die sich flexibel auf neue und improvisierte Örtlichkeiten einstellen und an die Helfer, die kurzfristig eine Impfstation organisiert haben. Ich hoffe nur, dass wir auch wirklich immer genügend Impfstoff bekommen und alle Sprechstunden stattfinden können“, berichtet Oberbürgermeister Sebastian Schrempp. „Von unserer Seite aus steht jetzt alles. Am Dienstag wird es noch besser laufen.“

Jeden Dienstag und Donnerstag im Zeitraum zwischen 11 und 17 Uhr führt das Impfteam in der Jugendbox mindestens 120 Impfungen durch. Eine vorherige Terminvereinbarung ist erforderlich.

Die Terminvergabe erfolgt über die Homepage der Stadt unter www.rheinstetten.de/impftermin

Die Stadtverwaltung wird fünf Tage vor dem Impftermin darüber informiert, ob für den anstehenden Termin wirklich ausreichend Impfstoff vom Land geliefert werden kann. Deshalb wird der Buchungskalender immer erst in der Vorwoche für die folgende Woche freigeschaltet.

Alles, was Sie vor dem Impftermin wissen müssen sowie weitere Impfangebote in der Region, finden Sie ebenfalls unter www.rheinstetten.de/impftermin



Alles, was Sie vor dem Impftermin wissen müssen sowie weitere Impfangebote in der Region, finden Sie ebenfalls unter www.rheinstetten.de/impftermin

Impressum

Herausgeber: Stadt Rheinstetten, Rappenwörthstraße 49, 76287 Rheinstetten

Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Teil:
Oberbürgermeister Sebastian Schrempp, o. V. i. A.

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Volker Dürrschnabel, Dipl.-Ing. (FH)

Druck und Verlag: Dürrschnabel Druck & Medien GmbH,
Schulstraße 12, 76477 Elchesheim-Iltingen, Telefon (07245) 92 70-0,
Fax (07245) 92 70-50, E-Mail: rheinstetten@duerrschnabel.com

Anzeigenpreisliste: Stand 01.01.2021

Auflage: 11.060 Exemplare. Erscheint wöchentlich. Fotos: pr/djd

Vorinformation

für unsere Leserinnen und Leser:

In der Kalenderwoche **52**
erscheint **kein** amtliches Mitteilungsblatt!!

In der Kalenderwoche 51 erscheint die **Doppelausgabe 51/52**.



DÜRRSCHNABEL
Druck & Medien GmbH

Schulstraße 12 · 76477 Elchesheim-Iltingen
Telefon 07245 9270-0 · Fax 9270-50
info@duerrschnabel.com
www.duerrschnabel.com

AUF EINEN BLICK



Notruf Polizei 110

Polizeirevier Ettlingen (07243) 3200-0
 Polizeiposten Rheinstetten (07242) 9348-0
 Montag - Freitag 7.30 bis 17.00 Uhr

Notruf Feuerwehr, Rettungsdienst, Notarzt 112

Freiwillige Feuerwehr
 Abteilung Rheinstetten, Am Gestadebruch 1 (0721) 1839500
 Abteilung Neuburgweier, Gutenbergstraße 3 (07242) 6876

Ärztlicher Notfalldienst

Für Erwachsene, Notfallpraxis der niedergelassenen Ärzte, **116117**
 Franz-Lust-Str. 31. Zugang erfolgt über die Eingänge des Städt. Klinikums.
 Montag, Dienstag, Donnerstag 19.00 - 22.00 Uhr
 Mittwoch 13.00 - 22.00 Uhr, Freitag 16.00 - 22.00 Uhr
 Samstag, Sonn- und Feiertage 8.00 - 22.00 Uhr

Für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre **116117**
 Kinder- und Jugend-Notfallpraxis, Knielinger Allee 101
 Montag, Dienstag, Donnerstag 19.00 - 22.00 Uhr
 Mittwoch 13.00 - 22.00 Uhr, Freitag 17.00 - 22.00 Uhr
 Samstag, Sonn- und Feiertage 8.00 - 22.00 Uhr
 Ab 22.00 Uhr übernimmt die Kinderklinik (Eingang Kußmaulstraße) den Dienst.

Sonstige Notdienste

Bereitschaftsdienst **Augenärzte** **116117**
 Bereitschaftsdienst **Zahnärzte** (0721) 9744233
 Bereitschaftsdienst **Tiernotfall** (0721) 495566
Giftnotruf (0761) 19240
Telefonseelsorge **0800 1110111 o.**
 rund um die Uhr, anonym, kostenfrei **0800 1110222**

Störungsdienste

Strom - Rund um die Uhr **0800 3629477**
 Störungshotline der Netze BW GmbH
Gas - Rund um die Uhr (0721) 59912
 Störungshotline der Stadtwerke Karlsruhe Netzservice GmbH
Wasserversorgung - Rund um die Uhr (0721) 5991155
 nicht bei Schäden an der Hausinneninstallation
Abwasserbeseitigung (07242) 1324
außerhalb der Dienstzeiten **0152 56446168**
 nicht bei Schäden und Verstopfungen an Leitungen innerhalb der Gebäude
Tiefbau und Straßenbeleuchtung (07242) 9514-635
 Meldung bei defekter Straßenbeleuchtung **0152 56446159**
 ganzer Straßenzüge an Wochenenden und Feiertagen

Soziale Dienste

Seniorenzentrum St. Martin (0721) 20395-0
 Zentrum Rösselsbrünle (07242) 701300
 Arbeiter-Samariter-Bund Rheinstetten (07242) 9355-0
 DRK-Bereitschaftsdienst, kostenfrei **0800 1000178**
 Kirchliche Sozialstation Rheinstetten (07242) 701500
 Mobiler Pflegeservice Nicole Prions (0721) 9512425
 Rückenwind Pflegedienst GmbH (07242) 9699060
 Hospizverein Rheinstetten e.V. **0151 57425733**
 Hospiz- und Palliativzentrum „Arista“ in Ettlingen (07243) 94542-77
 Kinderhospiz (0721) 83184925
 Schuldnerberatung Landratsamt Karlsruhe (0721) 93666350
 Suchtberatung Ettlingen (AGJ) (07243) 215305
 Weitere Kontaktadressen auf www.rheinstetten.de/soziale-dienste

Sprechstunden des Landkreises im Rathaus Mitte

Pflegestützpunkt Landkreis Kreis Karlsruhe (0721) 936-71240 o.
 „Beratung und Vernetzung rund um Pflege und Alter“ **0160 7077566**
 Montag - Freitag 9.00 - 16.00 Uhr

Jugendamt Landkreis Karlsruhe (0721) 936-67150 o. 69710
 Offene Sprechstunden: Montags, 14 - 17 Uhr (07242 9514-333), 1. OG, Zi. 213;
 gerade Kalenderwochen Herr Christian, ungerade Kalenderwochen Frau Heiler.

Integrationsmanagement (Sozialberatung Asyl)
 (0721) 936-75210 o. 75560 o. 0160 5990244 o. 0163/7832080
 Termine nach Vereinbarung

Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche (0721) 936-67050
 Offene Sprechstunde, jeden ersten Dienstag im Monat, 15.00 - 17.00 Uhr,
 im Kinder Jugend & Familien Büro, Hauptstraße 2

Notarsprechtag - Rathaus Neuburgweier, 1. OG, barrierefrei

14-tägig donnerstags, von 8.00 - 12.30 Uhr, Terminvereinbarung erforderlich,
 Notar Roland Preis, (0721) 6193170, info@notar-preis.de

Apotheken

Die Notdienstbereitschaft beginnt um 8.30 Uhr morgens und endet am folgenden Tag um 8.30 Uhr morgens.

10.12. Stefanie-Apotheke, Nordweststadt
 Landauer Str. 2 (bei Siemensschule), Tel. (0721) 754402

11.12. Martinus-Apotheke, Forchheim
 Karlsruher Str. 52, Tel. (0721) 51155

12.12. Falken-Apotheke, Daxlanden
 Kastenwörthstr. 24, Tel. (0721) 574188

13.12. Fächer-Apotheke, Karlsruhe
 Kaiserallee 5 / Mühlburger Tor, Tel. (0721) 845686

14.12. Paracelsus-Apotheke, Daxlanden
 Pappelallee 30, Tel. (0721) 576640

15.12. Linda Apotheke Burgert am Ludwigsplatz, Karlsruhe
 Waldstr. 65 (neben Krokodil), Tel. (0721) 25926

16.12. Entenfang-Apotheke, Karlsruhe
 Rheinstr. 59, Tel. (0721) 552780

Apothekennotdienstfinder für die nähere Umgebung: 0800 0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz) oder 22833 (nur Handy, max. 69 ct/min.) *Ohne Gewähr*

Behördenrufnummer

115

Stadtverwaltung Rheinstetten

Telefonzentrale (07242) 9514-0, Telefax (07242) 9514-105
Rathaus@rheinstetten.de • www.rheinstetten.de

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung

Montag, Dienstag, Freitag 8.00 - 12.00 Uhr
 Donnerstag 14.00 - 18.00 Uhr
 Hinweis: **Standesamt** freitags nur mit Terminvereinbarung
 Bitte vereinbaren Sie mit uns einen Termin, falls es Ihnen nicht möglich sein sollte, während dieser Zeiten vorbeizukommen.

Öffnungszeiten des Bürgerbüros

Bürgerbüro geöffnet mit Terminvereinbarung
 Montag 14 bis 18 Uhr, Mittwoch 7.30 bis 12 Uhr, Donnerstag 8 bis 14 Uhr
Bürgerbüro geöffnet ohne Terminvereinbarung
 Montag 8 bis 12 Uhr, Dienstag 7.30 bis 12 Uhr, Donnerstag 14 bis 18 Uhr,
 Freitag 7.30 bis 12 Uhr

Bürgerbüro am Rösselsbrünle im Rathaus Mitte (07242) 9514-350
 Fax (07242) 9514-27350,
buergerbuerou@rheinstetten.de

Förstersprechstunde (07242) 9514-259
 Dienstag, 10.00 - 12.00 Uhr im Bürgerbüro Rathaus Mitte

Rathaus Neuburgweier, Rheinstraße 16 (07242) 9514-400
 Geschäftsstelle Ortschaftsrat -401
 Montag 16.00 - 18.00 Uhr,
 Dienstag 8.00 - 12.00 Uhr

Stadtbibliothek Rheinstetten (07242) 9514-170
 Montag 14.30 - 19.00 Uhr
 Dienstag und Donnerstag geschlossen
 Mittwoch und Freitag 14.30 - 18.00 Uhr
 Samstag 9.30 - 12.00 Uhr

Hallenbad Rheinstetten (0721) 9517650

Montag geschlossen
 Dienstag geschlossen
 Mittwoch 8.00 - 18.00 Uhr
 Donnerstag 8.00 - 21.00 Uhr
 Freitag 16.00 - 21.00 Uhr
 Samstag geschlossen
 Sonntag 8.00 - 16.00 Uhr

Museum für Siedlungsgeschichte im Pamina-Raum (07242) 9514-450
 Jeden ersten und dritten Sonntag im Monat und an Feiertagen von 14.00 - 17.00 Uhr. Sonderführungen nach Absprache. Ankündigung unter „Veranstaltungen“.

Klärwerk (07242) 1324

Wertstoffhof/Kompostieranlage

(07242) 1812
 Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, 9.30 - 12.00 und 14.00 - 16.00 Uhr
 Freitag 9.30 - 12.00 und 14.00 - 17.00 Uhr
 Samstag 9.30 - 16.00 Uhr

Nur telefonisch zu erreichen!

Einrichtungen, Betriebe, Geschäfte: Was hat geöffnet - was ist zu beachten?

(Stand Redaktionsschluss 07.12.2021, 12 Uhr)

In den Rathäusern und Einrichtungen der Stadt Rheinstetten gilt die Pflicht zur Nutzung eines medizinischen Mundschutzes.

Bibliothek	Geöffnet - bitte 2G+ beachten - Abholung und Rückgabe uneingeschränkt möglich
Bolzplätze, Beachvolleyball, Skateranlage	Geöffnet - bitte Abstandsregeln beachten, keine Ansammlungen
Festhalle Neuburgweiler	Geschlossen - für Vereinssport geöffnet
Friedhöfe	Geöffnet, bitte Abstand halten
Jugendhaus	Geöffnet
Kindergärten/Tagesstätten	Geöffnet
Keltenstadion	Geschlossen - für Vereinssport freigegeben
Museum	Geöffnet - bitte 2G+ beachten
Rathäuser	Geöffnet - bitte Maskenpflicht beachten
Schulen	Geöffnet
Schwimmbad	Geöffnet - bitte 2G+ beachten
Spielplätze	Geöffnet - bitte Abstandsregeln beachten, keine Ansammlungen
Sporthallen	Geschlossen - für Vereins- und Schulsport geöffnet
VHS	VHS-Büro geöffnet - Schulbetrieb: bitte 2G+ beachten
Wochenmarkt	Geöffnet, bitte Maskenpflicht beachten
Wertstoffhof	Geöffnet, bitte Abstandsregeln beachten
Zelthalle Neuburgweiler	Geschlossen

Bitte beachten Sie beim Besuch von Einrichtungen die allgemeinen Corona-Regeln.

Ausnahmen bei der 2G+-Regelung bestehen für:

- Geboosterte Personen
- Personen, deren letzte Impfung maximal sechs Monate zurückliegt
- Personen, deren Genesung maximal sechs Monate zurückliegt

Hilfe-Angebote in Corona-Zeiten

Einkaufsservice

- 07242/9346980 (gSofa GmbH) - Einkauf immer mittwochs

Nachbarschaftshilfe

- Gabenlädchen für bedürftige Mitbürger/-innen,
Albert-Schweitzer-Schule/Bergstraße:
gabenlaedchen-rheinstetten@web.de
Annahme freitags, 16.30 - 18.00 Uhr und samstags, 10.00 - 11.00 Uhr;
Ausgabe samstags, 10.00 - 12.00 Uhr

Folgende Spenden werden immer gebraucht:

Milch, Nudeln, Reis, Wurst, Käse, Kaffee, Süßigkeiten, Essig, Öl und Butter

- Caritas-Babyhilfe für Alleinerziehende und Familien in Notsituationen, Rastatter Straße 18: 07243/515-0 oder info@caritas-ettlingen.de

Finanzielle Hilfe

- Hilfs-Aktion „Osterlicht“ der Caritativen Fördervereine der Katholischen Kirchengemeinde Rheinstetten:
www.kath-rheinstetten.de

Kummer-Nummer

- 07242/9346980 (gSofa GmbH) - Anliegen aufsprechen: Wir rufen zurück, hören zu, erledigen notwendige Fahrten mit Ihnen o. Ä.



**Stadtbibliothek
Rheinstetten**
Bildung macht Zukunft


Auskunft unter: Tel.: 07242 9514-170, stadtbibliothek@rheinstetten.de, Adresse: Zentrum Röselsbrünne, Rappenswörthstraße 39-42


**Verschenken Sie
eine Bibliothek**

Eine Tüte voll mit 365 Tagen Zugang zu über 30.000 Büchern, Hörbüchern, Zeitschriften, DVDs, CDs, E-Medien & anderen Überraschungen!

www.rheinstetten.de/bibliothek

Mail:
stadtbibliothek@rheinstetten.de

Telefon: 07242/9514-170



StadtRheinstetten
Absage Licht im Advent


Schweren Herzens sagen die katholische Frauengemeinschaft und die Stadt Rheinstetten auch den Termin am 12.12. für „Licht im Advent“ ab.

„Diese Absage ist für die Bürgerinnen und Bürger - und auch für mich persönlich - sicher besonders schade. Das gemeinsame Innehalten und Besinnen auf das Wesentliche war doch noch nie so wichtig wie in den letzten 1,5 Jahren“, bedauert Oberbürgermeister Sebastian Schrempf.

Die Frauengemeinschaft und die Stadtverwaltung hoffen, dass die Veranstaltung im nächsten Jahr stattfinden kann und wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern eine schöne Adventszeit!

„Ich steh an deiner Krippen hier... - Ausstellung privater Weihnachtskrippen“

Sonderausstellung im Museum für Siedlungsgeschichte im PAMINA-Raum in Neuburgweier

Öffnungstage:

12./19. Dezember 2021, 14 - 17 Uhr

Beim Besuch des Museums sind die aktuellen Corona-Vorschriften zu beachten (u. a. 2G+-Regel mit Ausnahmen für Personen, deren Immunisierung nicht länger als sechs Monate zurückliegt, für alle Geboosterten sowie Kinder und Schüler/-innen).



StadtRheinstetten

Aus dem Gemeinderat



Mehr Menschen in der Anschlussunterbringung

„Die Aufnahmequote zu erfüllen, war ein Kraftakt“, sagte Rheinstettens Ordnungsamtsleiter Ronald Daum beim Bericht über die Anschlussunterbringung der Stadt Rheinstetten im Verwaltungs- und Finanzausschuss. Federführend in der Unterbringung von Flüchtlingen, aber auch sonstigen Obdachlosen in der Stadt sind seine Mitarbeiter Michael Reger und Julian Schwaninger. Oberbürgermeister Sebastian Schrempp (CDU) betonte eingangs, dass Rheinstetten im September mehr Menschen in die Anschlussunterbringung (AU) gebracht habe als der ganze übrige Landkreis. 2020, so Reger, habe das noch anders ausgesehen, die Stadt habe ein Minus von 50 Personen ins Jahr 2021 mitgenommen. Das sei inzwischen weitgehend aufgeholt. Stand 23. November 2021 befinden sich 158 Flüchtlinge in der AU. Für 2021 hatte der Landkreis eine Aufnahmequote von 23 Personen für Rheinstetten errechnet, zuzüglich des Minus von 2020 als 73 Personen.

Bisher sind davon bereits 67 Plätze bereitgestellt, bis Jahresende seien es nur noch sechs weitere Plätze, so Reger. Von den 158 Flüchtlingen sind 104 männlich, 54 weiblich und darunter 44 Minderjährige. Elf Familien und sechs alleinerziehende Frauen sind in die AU eingewiesen. Bei der AU seien, so Reger, alle Ortsteile bedacht worden. In Mörsch sind es 89, in Forchheim 30, in Neuburgweiler 28 (unter anderem im vor einiger Zeit von der Stadt gekauften Gebäude Auer Straße 35) und im Silberstreifen neun Personen, wobei pro Person ein Platzbedarf von 15 Quadratmetern zugrunde liege. Weitere 29 Personen könnten noch in sieben Liegenschaften untergebracht werden, aber es sei absehbar, dass die Aufnahmequote mit den derzeitigen Objekten erfüllt werden könne. Die drei häufigsten Herkunftsländer der Flüchtlinge sind Syrien (26), Nigeria (16) und Eritrea/Afghanistan (je 15). Für 2022 hat die Stadt Rheinstetten eine Aufnahmequote von voraussichtlich 16 Personen zu erfüllen, zuzüglich eventueller Rückstände aus 2021, was derzeit aber eher unwahrscheinlich sei.

In der Diskussion hoben alle Sprecher der Fraktionen und Gruppen darauf ab, dass unbedingt eine Art Ghetto durch dezentrale Unterbringung vermieden werden müsse, was bisher bestens geschehen sei. Julian Schwaninger hob heraus, dass die Integration der Flüchtlinge auch dank der Zusammenarbeit mit ehrenamtlichen Helfern bisher bestens gelinge, die Akzeptanz in der Bevölkerung sei groß. Dies sei vor allem der ständigen Präsenz vor Ort und vielen Gesprächen mit den Flüchtlingen zu verdanken. Natürlich gebe es auch mal Probleme mit Einzelpersonen, was aber selten sei. Ehrenamtliche wie die Job-Coaches, die sich um Ausbildung, Bewerbungen und Arbeit für die Flüchtlinge kümmern, seien sehr hilfreich. Zudem gebe es verbesserte interne Abläufe, etwa bei der Unterstützung der Flüchtlinge bei Verhandlungen mit anderen übergeordneten Ämtern.

Quasi als logische Folge aus dem Bericht empfahl der Ausschuss dem Gemeinderat einstimmig die Verabschiedung einer Rheinstettener Erklärung zur Integration Schutz suchender Menschen, in der es unter anderem heißt, „das Handeln der Verantwortlichen in Rheinstetten ist von der Wahrung eines Lebens in Unversehrtheit, Respekt und Menschenwürde geleitet“. Ziel sei, „die Voraussetzungen zu einem selbstbestimmten Leben in unserer Stadt zu schaffen“. In die Erklärung noch eingearbeitet werden soll, so OB Schrempp, der Hinweis von Babette Schulz (Grüne), dass Rheinstetten mit Flüchtlingen bisher gute Erfahrungen habe und diese eine Bereicherung für die Stadt darstellten.

Wald ist auf einem guten Weg

„Der Rheinstettener Wald soll ein klimaresistenter Bauholzwald werden“, hat Oberbürgermeister Sebastian Schrempp (CDU)

die Beratung im Verwaltungs- und Finanzausschuss zusammengefasst. Von diesem wurde dann auch einstimmig der Forstwirtschaftsplan 2022 beschlossen. Zuvor hatten Martin Moosmayer, Leiter des Forstamtes des Landkreises Karlsruhe, und Revierförster Alex Stolz vom Forstamt Süd die aktuelle Situation im städtischen Wald erläutert.

„Ich habe ein fröhliches Lächeln im Gesicht, denn der kühl-feuchte Sommer mit vielen Niederschlägen hat dem Wald gutgetan“, sagte Moosmayer. Er machte aber klar, dass ein solcher Sommer nach drei Trockenjahren zuvor nicht ausreiche. „Noch zwei solcher Jahre wären vor allem für die jüngeren Bäume gut. Bei den älteren Bäumen ist die Situation etwas besser geworden“. 2021 habe es im Wald mehr zufällige Nutzung vor allem absterbender Bäume als planmäßigen Einschlag gegeben. Erfreulich sei der Anstieg der Holzpreise im Mai/Juni. Aber es sei auch viel Holz im Wald liegengeblieben. „Es gibt so viel Totholz wie noch nie“, so Moosmayer. Derzeit liege die Nutzungsmasse nur bei 1.000 Festmetern, der Nachhaltigkeits-Hiebsatz werde damit um 800 Festmeter unterschritten. Insgesamt sei der Waldhaushalt aber besser gelaufen als geplant. Das planmäßige Defizit von 243.000 Euro sei deutlich unterschritten worden, auch dank der wohl einmaligen Bundeswaldprämie von 93.000 Euro.

Im Klimaschutz habe der Wald eine wichtige Funktion durch die Speicherung von CO₂. Die Waldspeicherleistung sei in Rheinstetten hoch, weil es ein sehr junger Bestand ist. Insgesamt beträgt die Klimaschutzleistung im Stadtwald 2,8 Tonnen CO₂ je Hektar, bundesweit liegt der Wert nur bei der Hälfte. 25 Hektar Jungwald wurden gepflegt, 0,6 Hektar wurden neu angepflanzt.

Ziel des Forstes sei es, zu einer langfristigen Holznutzung zu kommen, also beispielsweise mehr Bauholz als Brennholz. Für das Jahr 2022 sind ein Einschlag von 2.200 Festmetern und ein reduziertes Defizit von 162.000 Euro geplant. Dies werde auch durch die Übernahme von Kosten für ökologische Ausgleichsmaßnahmen für Flächennutzungen 2022/23 wie den Ausbau der L566 sowie den Bau der Gasverdichterstation durch Unternehmen möglich. Ein Schwerpunkt des Einschlags im kommenden Jahr liege bei den Jungbeständen.

Viele Fragen aus dem Gremium mussten Moosmayer und Stolz beantworten, so etwa von Bernd Urban (FDP) zum Borkenkäfer, von Franz Deck (CDU) zur Naturverjüngung, von Birgit Mangold (Grüne) zum Brandschutz im Wald, von Gerhard Bauer (SPD) zu der Wertigkeit des Holzes oder Heinz Wöstmann (CDU) zur Lage der Pflanzschule.

Der Borkenkäfer, so Moosmayer, spiele in Rheinstetten keine Rolle. Bei der Naturverjüngung, so Stolz, setze der Forst auf die Buche. Durch das viele Totholz steige die Waldbrandgefahr und die Pflanzschule sei sehr sinnvoll, sie werde aber auf klimaresistente Arten umgebaut werden müssen. „Der Wald in Rheinstetten ist auf einem guten Weg“, resümierten die beiden Forstleute. (m.f.G.d.BNN)

Förderklasse ist umgezogen

Da der Standort in der ehemaligen Johann-Rupprecht-Schule ab Januar 2022 saniert wird, benötigte die Grundschulförderklasse neue Räumlichkeiten. Sie zog in den Herbstferien in die Außenstelle der Pestalozzischule um.

Der Umzug erforderte eine neue Betriebserlaubnisänderung, da diese in der bisherigen Form nicht mehr erteilt werden konnte.

Mit Wirkung vom 01.11.2021 wurde die Grundschulförderklasse als vierte Gruppe dem Kindergarten Kunterbunt als Außenstelle angegliedert und heißt jetzt: Vorschulklasse des Kindergarten Kunterbunt.

AUS DEM STADTGESCHEHEN




Ebbes vun frieher un heit

Nikolaus - Belzenickel



Es ist schon etliche Jahre her, da kam so Mitte November eine unserer Nachbarinnen zu mir und fragte mich: „Dätsch du bei uns Diesjohr mol dä Nikolaus mache? Weil unsere Jungi dä Hans und d. Resl (Namen geändert), die hättes mol so richtig verdient. Nämlich unser Hans, der isch in letzter Zeit so an ariger, unmöglicher Lausbub worre. Es isch fast nix me sicher vor dem bei uns. Stell dir vor, schon dreimol hat der mir ä ganze Guck voll Zuckerbrocke (Würfelzucker) geklaut und hälinge g'schlotzt. Äm letzte Somsdag wollt ich än Kuche backe, da hat doch der Lausbub mei ganze Eier aus'suggelt und die leere Schale wider schön in die Schüssel nei g'legt! Dauernd zieht er die Katz am Schwanz und des arme Tier tut mir so Leid. Sie schreit doch immer so arg dabei. Äm Stall drinn hab ich ihn dabei erwischt wo er auf der Gais (Ziege) g'ritte isch, dabei isch die doch hoch trächtig und kriegt bald hoffentlich zwei Junge. Dauernd rutscht doch der Lausbub des Treppeng'länder runter und schreit „Winnetu, Winnetu, Winnetu, so geht's grad weiter. Von der Resl will ich erst garnet so richtig ofangen. Die kennsch bald nimmi, dauernd hockt doch die vor dem Spiegel und molt sich mit den unmöglichen Farben an. Ich weiß garnet, wo Die die alle her hat. Überall reißt sie sich die Härle raus, an den Augenbrauen, unter de

Ärm und sogar Unnerum, stell dir vor, und wenn ich was sag, dann streckt sie mir hälinge noch die Zung raus. Letzhin hab ich sie sogar mol dabei erwischt, wo sie mein Büstenhalter anprobiert hat. Dabei sieht ma jo bei dere noch garnix. Ich weiß mir bald nimme zu helfe. Also dene zwei muss mol vom Nikolaus so richtig B'scheid g'sagt werde und da wärs du mir grad der richtige, aber sei so gut und komm nicht als Heiliger Nikolaus. Es isch besser, du kommst als „Belzenickel“. Vor dem hänn die zwei wahrscheinlich mehr Respekt. Du kannst ruhig mol mit der Rute winken, oder de Hans in d. Kett neibeisse lasse, des däd dene nix schhade.“ Ich sagte der Nachbarin zu und kam dann am Nikolaustag mit noch mehr Informationen - als, Belzenickel (Knecht Ruprecht) verkleidet zu den beiden Sündern, welche mir, nachdem ich mal mit der Rute rumg'fuchtel und mit der Kett gerasselt hab, ganz brav zuhörten und mir alles versprochen, was ich von ihnen verlangte. Heute sind nun beide erwachsen und haben selbst Familien, aber oft, wenn wir uns begegnen, erinnern wir uns mit viel Spaß an diesen denkwürdigen Nikolausabend.

PS: „Belzenickel“ wird bei uns der Begleiter des hl. Nikolaus, der Knecht Ruprecht genannt, vielleicht abgeleitet als „Nikolaus im Pelz“?

Pius Schwarz - Heimatverein Rheinstetten - 2021/27

Die Rundbriefe des Heimatvereins Rheinstetten zur Stadtgeschichte und Heimatkunde sind im Bürgerbüro erhältlich.
Kostenbeitrag: 2 Euro.

VERANSTALTUNGEN



Museum zur Siedlungsgeschichte im PAMINA-Raum



Auskunft unter: Tel.: 07242 9514-450, museum@rheinstetten.de, www.rheinstetten.de/museum, Adresse: Rheinstr. 16

Öffnungstage

Sonntag, 12.12.2021

Sonntag, 19.12.2021

Öffnungszeiten 14 bis 17 Uhr

Sonderausstellung

25. November - 19. Dezember 2021

„Ich steh an deiner Krippen hier...“

Ausstellung privater Weihnachtskrippen“



Aus dem Spätmittelalter sind die ersten figürlichen Krippendarstellungen bekannt. Im Laufe des 19. und 20. Jahrhunderts verbreitete sich sowohl in evangelischen als auch in katholischen Familien der Brauch, Hauskrippen aufzustellen. In der Ausstellung zeigt das Museum eine bunte Vielfalt an Weihnachtskrippen von privaten Leihgebern. Neben traditionellen und modernen Krippen, wie sie in unserem Raum zur Weihnachts-

zeit aufgestellt werden, sind in der Ausstellung auch Krippen aus aller Welt zu sehen.

Beim Besuch des Museums sind die aktuellen Corona-Vorschriften (u. a. 2G+-Regel mit Ausnahmen für Personen, deren Immunisierung nicht länger als 6 Monate zurückliegt, für alle Geboosterten sowie für Kinder und Schüler/-innen) zu beachten.

Hier erhalten Sie einen virtuellen Einblick in das Museum.



Eintritt frei.

Sonderführungen nach Absprache möglich (im Rahmen der geltenden Corona-Verordnung).

Das Museum ist rollstuhlgerecht ausgebaut. Betreuung durch den Heimatverein Rheinstetten.

Die Stadt und der Heimatverein freuen sich auf Ihren Besuch.





Michael Altinger
 "Auch das Christkind muss dran glauben"
 Eine total verlogene autobiografische Weihnachtslesung

Die Veranstaltung ist abgesagt!

17. Dez. 2021
KiR-Bühne
 Aula, Schulzentrum Rheinstetten-Mörsch



Sitzung des Gemeinderates

Die nächste **öffentliche Sitzung des Gemeinderates** wird hiermit auf

Dienstag, 14. Dezember 2021, 19:00 Uhr,
Sitzungssaal Rathaus Alte Schule, Hauptstr. 2

mit folgender **Tagesordnung** einberufen:

1. Anfragen von Einwohnern
2. Mitteilungen des Bürgermeisteramtes
3. Vergabe der Jahresverträge Tiefbau und Straßenbau 2022 - 2023
4. Überplanmäßige Ausgaben Betriebskostenzuschuss Kleinkindbetreuung
5. Forstwirtschaftsplan 2022 für den Stadtwald Rheinstetten
6. Rheinstettener Erklärung zur Integration schutzsuchender Menschen
7. Neubesetzung der Mitglieder für beschließende und beratende Ausschüsse
 - a) Verwaltungs- und Finanzausschuss
 - b) Ausschuss für Umwelt und Technik
 - c) Umlegungsausschuss
 - d) Personalausschuss
8. Anordnung der Umlegung nach § 46 Abs. 1 Baugesetzbuch für das Gebiet des Bebauungsplans „Gewerbegebiet Lange Pfeiferäcker“, Stadtteil Mörsch
9. Bürger- und Kulturhaus mit vorgelagertem Marktplatz und angrenzender Parkanlage: Baubeschluss
10. Verschiedene/Wünsche und Anfragen
11. Anfragen von Einwohnern

Hierzu ist die Einwohnerschaft recht herzlich eingeladen. Die an die Mitglieder des Gemeinderates ausgegebenen Beratungsunterlagen können in der Geschäftsstelle Gemeinderat, Rappenwörthstr. 49, 2. OG, Zimmer 303, während den üblichen Dienstzeiten eingesehen werden.

Bitte beachten Sie: Nach §10 Abs. 6 Corona-VO vom 23. November 2021 ist Besucherinnen und Besuchern von Gremiensitzungen der Zutritt nur unter Einhaltung der 3G-Regelungen gestattet.

gez.

Sebastian Schrempp, Oberbürgermeister

Sitzungsdokumente im Internet: www.rheinstetten.de/ris

Bekanntmachung der Tierseuchenkasse (TSK) Baden-Württemberg

- Anstalt des öffentlichen Rechts -
Hohenzollernstr. 10, 70178 Stuttgart

Meldestichtag zur Veranlagung zum Tierseuchenkassenbeitrag 2022 ist der **01.01.2022**.

Die Meldebögen werden Mitte Dezember 2021 versandt.

Sollten Sie bis zum 01.01.2022 keinen Meldebogen erhalten haben, rufen Sie uns bitte an. Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 31 des Gesetzes zur Ausführung des Tiergesundheitsgesetzes in Verbindung mit der Beitragssatzung.

Viehhändler (Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften) sind zum 1. Februar 2022 meldepflichtig.

Die uns bekannten Viehhändler, Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften erhalten Mitte Januar 2022 einen Meldebogen.

Melde- und beitragspflichtige Tiere sind:
 Pferde, Schweine, Schafe, Hühner, Truthühner/Puten

Meldepflichtige Tiere sind:
 Bienenvölker (sofern nicht über einen Landesverband gemeldet)

Nicht zu melden sind:
 Rinder einschließlich Bisons, Wisenten und Wasserbüffel.

Die Daten werden aus der HIT-Datenbank (Herkunfts- und Informationssystem für Tiere) herangezogen.

Nicht meldepflichtig sind u. a.:
 Gefangengehaltene Wildtiere (z. B. Damwild, Wildschweine), Esel, Ziegen, Gänse und Enten

Werden bis zu 25 Hühner und/oder Truthühner und keine anderen beitragspflichtigen Tiere (s. o.) gehalten, entfällt derzeit die Melde- und Beitragspflicht für die Hühner und/oder Truthühner.

Für die Meldung spielt es keine Rolle, ob die Tiere in einem landwirtschaftlichen Betrieb stehen oder in einer Hobbyhaltung. Zu melden ist immer der gemeinsam gehaltene Gesamtbestand je Standort.

Unabhängig von der Meldepflicht an die Tierseuchenkasse muss die Tierhaltung bei dem für Sie zuständigen Veterinäramt gemeldet werden.

Schweine-, Schaf- und/oder Ziegen sind, unabhängig von der Stichtagsmeldung an die Tierseuchenkasse BW, bis 15.01.2022 an HIT zu melden. Die Tierseuchenkasse BW bietet an, die Stichtagsmeldung an HIT zu übernehmen. Die Voraussetzungen und nähere Informationen erhalten Sie über das Informationsblatt welches mit dem Meldebogen verschickt wird.

Das Informationsblatt finden Sie auch auf unserer Homepage unter www.tsk-bw.de

Es wird noch auf die Meldepflicht von Bienenvölkern hingewiesen. Die Völkermeldungen der Imker an ihren örtlichen Imkerverein werden von diesem an einen der beiden Landesverbände weitergemeldet. Ist ein Imker nicht organisiert oder in einem Verein, der keinem der beiden Landesverbände angeschlossen ist, müssen die Völker bei der Tierseuchenkasse gemeldet werden.

Ab sofort sind Stichtagsmeldungen per Fax nicht mehr möglich.

Bitte melden Sie online, oder über den auf dem Meldebogen aufgedruckten QR-Code oder per Post.

Auf unserer Homepage erhalten Sie weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht, Leistungen der Tierseuchenkasse sowie über die einzelnen Tiergesundheitsdienste. Zudem können Sie, als gemeldeter Tierbesitzer, Ihr Beitragskonto (gemeldeter Tierbestand der letzten 3 Jahre etc.) einsehen.

Telefon: 0711/9673-666, E-Mail: beitrag@tsk-bw.de,
Internet: www.tsk-bw.de

Hinweis zur Corona-Verordnung

Die aktuelle Fassung der Verordnung der Landesregierung über infektionsschützende Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Virus SARS-Cov-2 (Corona-Verordnung - CoronaVO) sowie aktuelle Änderungsverordnungen werden auf der Internetseite des Landes Baden-Württemberg www.baden-wuerttemberg.de veröffentlicht.

Ende der Amtlichen Bekanntmachungen

Standesamtliche Mitteilungen

Hier erhalten Sie Informationen zu Sterbefällen, bei denen die Angehörigen einer Veröffentlichung ausdrücklich zugestimmt haben.

Verstorben sind:

25. November 2021:

Herbert Markowski, Mörsch, 85 Jahre

26. November 2021:

Reinhard Josef Ell, Neuburgweiler, 87 Jahre

28. November 2021:

Thomas Hans-Jürgen Maier, Forchheim, 53 Jahre

1. Dezember 2021:

Lore Baumann geb. Waldenmaier, Forchheim, 89 Jahre

6. Dezember 2021:

Kurt Otto Wersing, Mörsch, 79 Jahre

STADTINFOS

aktuell

Fundamt Rheinstetten

Auskunft unter: Tel.: 07242 9514-356, www.rheinstetten.de/fundamt

Aktuell

iPhone, weiß

iPhone mit grün-schwarzer Hülle

4 Schlüssel, Anhänger „Gast-Caravaning“

1 Autoschlüssel an rotem Schlüsselband, 4 weitere Schlüssel

1 Hausschlüssel an schwarzem Kabelbinder, „ABUS Security“

1 Schlüssel mit blauem Karabiner und buntem Schlüsselband

1 Autoschlüssel an Schlüsselring und „DOM“-Schlüssel mit zwei Anhängern

Jogger-Kinderwagen, grau, Marke „Maxi-Cosi Quinny Freestyle XL“

Damenfahrrad Mountainbike, orange-weiß, Marke „MIFA“

Vorwoche

2 Schlüssel an rotem Filzband, mit Aufschrift

Herrenrad, 28 Zoll, „KTM“

Kinderwinterjacke, hellblau, Gr. 134/140

Mädchen-Kinderjacke, dunkelblau, mit Teddy-Innenfutter, Fellkapuze, Gr. 134

Telefonverzeichnis der Stadtverwaltung Rheinstetten

Telefonzentrale: 9514-0 – Behördenrufnummer 115 – Bürgerbüro: 9514-350

Rathaus Mitte, Rappenwörthstraße 49 **Oberbürgermeister Sebastian Schrempf 500**

Sekretariat 509

Büro Oberbürgermeister **Leitung: Sven Golter 111**

Geschäftsstelle Gemeinderat 119
Kommunalrecht 520
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit 106 + 107
Veranstaltungs-/Kulturkoordination 113
Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing 506
Vereine/Ehrungen/Städtepartnerschaften 119

Hauptamt **Leitung: Brigitte Wagner-Melchinger 103**

Sekretariat 102
Jugend, Bildung,
Schule & Kindertageseinrichtungen 160
Personal- und Organisationsservice 130 - 136
EDV 137 - 139

Finanzverwaltung **Leitung: Thorsten Dauth 200**

Kämmerei 210 - 214
Stadtkasse 230
- Buchhaltung 231 + 232
- Mahnwesen 233 + 234
Abgaben, Steuern, Gebühren 240 + 241
- Grund-/Hunde-/Vergnügungssteuer 242
- Verbrauchsgebühren/Gewerbesteuer 243
- Abfallberatung 245

Sozial- und Ordnungsamt **Leitung: Ronald Daum 300**

Ordnungsverwaltung/Verkehrsrecht 310 + 304
Gewerbe-/Gaststättenrecht 311
Bußgeldstelle 312 + 314
Feuerwehrwesen 313
Vollzugsdienst 316 + 317
Standesamt/Friedhofswesen 320 + 321
Ausländerbehörde 331 + 332
Sozial- und Rentenversicherungswesen 333
Sozial- und Ausländerberatung/Senioren 334
Integrationsmanager/ (0721) 9367-5210
Sozialberatung Asyl oder 0160 5900411

Förstersprechstunde

Dienstag von 10 - 12 Uhr im Bürgerbüro 259

Rathaus Alte Schule, Hauptstraße 2, Hauptamt

Stadtarchiv 128
Schulsozialarbeit 470
Kinder Jugend & Familien Büro 460 + 461
VHS (0721)57042990

Technisches Rathaus, Badener Straße 1 **Stadtbauamt** **Bürgermeister Michael Heuser 600**

Sekretariat 601
Baurecht/Stadtplanung 610
- Bauanträge 621 + 623
- Bauberatung 613 + 622
- Bauleitplanung 610 + 622
- Denkmalschutz 613
- Geschäftsstelle Gutachterausschuss 612
- Geschäftsstelle Umlegungsausschuss 610
Umwelt & Tiefbau 630
- Leitungsauskunft/Vermessung 631
- Aufgrabungsgenehmigungen 632
- Straßenbeleuchtung 635
- Tiefbau/Entwässerung 634 + 636
- Umweltschutzkoordination 637
Gebäude und Liegenschaften 670
- Gebäudetechnik 640 + 641
- Gebäudeservice 671 + 674
- Gebäudewirtschaft 672, 673, 675, 676
- Vergabestelle 602

Stadtbetrieb, Rheinaustr. 32 - 38 **Leitung: Reinhard Wildermuth 650**

Stadtbetriebsverwaltung 651 + 667

Eigenbetrieb Wasserversorgung, Rosenstraße 52 a **Techn. Betriebsleitung: Markus Balzer 630 + 636**

Verwaltung Wasserversorgung 654

Rathaus Neuburgweier, Rheinstraße 16 **Ortsvorsteher Gerhard Bauer 400**

Geschäftsstelle Ortschaftsrat 401
Montag: 16 - 18 Uhr, Dienstag: 8 - 12 Uhr

Einrichtungen der Stadtverwaltung

Jugendhaus (07242) 933997-0
Hallenbad Rheinstetten (0721) 9517650
Stadtbibliothek Rheinstetten (07242) 9514170
Museum für Siedlungsgeschichte (07242) 9514450
im PAMINA-Raum
Wertstoffhof/Kompostieranlage (07242) 1812
Klärwerk (07242) 1324
Freiw. Feuerwehr Rheinstetten (0721) 1839500
Feuerwehrgerätehaus Abt. Nbw. (07242) 6876

Rentantragstellungen und Wunsch auf Terminvergabe

Die Stadt Rheinstetten macht aufgrund stetiger Zunahme von Terminanfragen darauf aufmerksam, dass es leider nicht möglich ist, jedem Antragsteller einen zeitnahen Termin zur Rentenantragsaufnahme anzubieten. Dafür bitten wir um Ihr Verständnis.

Vorbereitete Rentenantragsformulare können jedoch ohne Terminvereinbarung während den Sprechzeiten der Verwaltung eingereicht, Rentenantragsangaben besprochen und am selben Tag auf dem Postweg an die gesetzlichen Deutschen Rentenversicherungsträger weitergeleitet werden. Hierzu bitten wir die entsprechend notwendigen Antragsunterlagen und einen aktuellen Versicherungsverlauf der gesetzlichen Deutschen Rentenversicherung mitzubringen. Die notwendigen Antragsunterlagen können Sie der Broschüre: „Ihr Rentenantrag-so geht’s“, die auf der Homepage der gesetzlichen Deutschen Rentenversicherung downloadbar ist, entnehmen oder beim zuständigen gesetzlichen Rentenversicherungsträger oder bei der Stadt Rheinstetten erfragen. Unter www.deutsche-rentenversicherung.de sind sämtliche Antragsformulare zum download bereitgestellt.

Gerne machen wir auf die alternativen Möglichkeiten aufmerksam, dass Rentenanträge auch kostenfrei durch ehrenamtlich tätige Versichertenberater, Online-Terminvereinbarungen bei dem Servicezentrum Ihres Regionalträgers der gesetzlichen Deutschen Rentenversicherung oder direkte Antragstellung über die Onlinedienste der gesetzlichen Deutschen Rentenversicherung, gestellt werden können.

Rufnummer für Sprechzeiten der Berater: 0721/825-10190 oder im Netz unter: www.driv-bw.de

Jagdpatchverträge

Die bisherigen Jagdpatchverträge laufen zum 31. März 2022 aus. Der Gemeinderat wird sich daher in der nächsten Zeit mit der Jagdverpachtung beschäftigen, damit zum 1. April 2022 neue Verträge geschlossen werden können.

Informationen hierüber erhalten Sie von Frau Girarde beim Sachgebiet Gebäude und Liegenschaften: Badener Str. 1, Zimmer 205, montags, dienstags und freitags von 8:00 bis 12:00 Uhr und donnerstags von 14:00 bis 18:00 Uhr oder per E-Mail unter: stephanie.girarde@rheinstetten.de bzw. telefonisch unter 07242/9514-675.

Wichtige Info: Schmückende Bilder

Bitte beachten Sie, dass – wie in den vergangenen Jahren auch – gestaltete Texte/Plakate Anzeigencharakter haben und **nicht** kostenfrei im redaktionellen Teil veröffentlicht werden dürfen.

Dazu zählen auch dekorative, schmückende Bilder und Cliparts etc. Es wäre unfair gegenüber unseren Anzeigenkunden, die für Anzeigen dieser Art regulär bezahlen müssen.

Selbstverständlich können Sie Ihr Plakat gerne im Anzeigenteil veröffentlichen. Als Verein erhalten Sie einen Vereinsrabatt auf den Anzeigenpreis. Die ausführlichen Regelungen können Sie auch online nachlesen: <https://www.duerrschnabel.com/web/regelungen.html>

Das Team von DÜRRSCHNABEL Druck & Medien bedankt sich herzlich für Ihre Kooperation.



DÜRRSCHNABEL
Druck & Medien GmbH



Weihnachten steht vor der Tür!

Fair gehandelte Schokoartikel und Gebäck sorgen für ungetrübte Freude!

Erhältlich in der Raiffeisengenossenschaft, Badener Str. 5 in Rheinstetten-Mörsch.



FAIR
schmeckt besser!



GEMEINDERAT

aktuell

Gemeinderatsfraktion Bündnis 90/Die Grünen Rheinstetten



Was wäre Rheinstetten...

...ohne die vielen ehrenamtlich Aktiven? Anlässlich des Ehrenamts-tags am 5.12. möchten wir uns ganz herzlich für das Engagement all derjenigen bedanken, die sich für Benachteiligte, für Umwelt-, Natur- und Artenschutz, für Katastrophenschutz, für internationale Solidarität, für Kunst, Musik, Sport und vieles mehr einsetzen. Wir wollen uns Rheinstetten nicht „ohne“ vorstellen! Wir hatten im Herbst 2020 beantragt, dass Rheinstetten dem Städtebündnis „Sichere Häfen“ beitrifft und damit auch staatliche und private Seenotrettung mit unterstützt. Auch wenn die Ratsmehrheit dies ablehnte, wurde immerhin vereinbart, eine „Erklärung zur Integration schutzsuchender Menschen“ unter Einbindung von Ehrenamtlichen auf den Weg zu bringen. Wir freuen uns sehr, dass diese sehr gelungene Solidaritätserklärung nun vorliegt und der Gemeinderat diese, bevorzugt mit kleiner Ergänzung, voraussichtlich noch im Dezember verabschiedet.

Ergänzend hat Rheinstetten dieses Jahr fast alle der 73 für 2020/21 zugewiesenen Geflüchteten in Rheinstetten dezentral untergebracht und Betreuungsleistungen trotz Corona ermöglicht. Herzlichen Dank an das Verwaltungs-Integrations-team Herr Schwaninger und Herr Reger sowie an alle, die das Ankommen von Geflüchteten in Rheinstetten erleichtern.

Wir wünschen Euch und Ihnen eine besinnliche Adventszeit - und bleiben Sie gesund!

Babette Schulz, Birgit Mangold, Martin Resch, Jan Bittner, Luca Wernert - Eure und Ihre Grünen im Gemeinderat

Kontakt: fraktion@gruene-rheinstetten.de
www.gruene-rheinstetten.de

FDP - im Gemeinderat



Fünf Ehrenamtspreise und ein Sonderpreis für Engagierte

Am 5. Dezember wird jährlich zum Internationalen Tag des Ehrenamts weltweit freiwilliges Engagement in der Gesellschaft geehrt.

Ehrenamt hat viele Gesichter: In Deutschland engagieren sich 31 Millionen Menschen freiwillig. Sie leisten damit einen wichtigen Beitrag für unsere Gesellschaft. Ob auf dem Sportplatz, im Seniorenheim, in der Kirche, bei den Rettungsdiensten oder der freiwilligen Feuerwehr - das Ehrenamt bereichert das Zusammenleben unserer Gesellschaft und bietet für Menschen in ganz unterschiedlichen Lebenssituationen Hilfe und Unterstützung oder bereichert unsere Kunst und Kultur.

Stellvertretend für die vielen ehrenamtlich Engagierten in Vereinen und Verbänden, Parteien, Kirchen, Organisationen, Stiftungen oder in sozialen Einrichtungen stehen dieses Jahr als Preisträger der Ehrenamtspreise der Stadt Rheinstetten und des Sonderpreises Ingo Siegel, Raimund Strunk, Bianca Eing, Jörg Wesserling, Heinrich Kastner und Anneliese Raimann fest.

Allen Preisträgern und den vielen ungenannten Engagierten gelten mein Dank und meine Wertschätzung, ohne die unsere Gesellschaft ärmer wäre und die sich derzeit unter erschwerten Bedingungen weiterhin ehrenamtlich für unser Gemeinwesen engagieren.

Ihr Bernd Urban, Stadtrat
FDP im Gemeinderat

E-Mail: bernd.urban@gemeinderat-rheinstetten.de



Ladestationen für Elektrofahrzeuge

Bereits im Jahr 2016 hat die SPD-Fraktion einen Antrag zur Errichtung einer Solartankstelle erstellt. Seither ist die Entwicklung der Elektromobilität aufgrund politischer Beschlüsse und Entscheidungen der Automobilindustrie deutlich auf dem Vormarsch.

Informationen aus Kreisen der Automobilbranche belegen, dass derzeit ca. 50 Prozent der Neufahrzeuge mit Elektroantrieb bestellt werden. Dies wird auch deutliche Auswirkungen auf den Bedarf von Ladestationen für Elektrofahrzeuge im öffentlichen Raum haben. Die Aufladung der Elektrofahrzeuge erfolgt zwar grundsätzlich zuhause. Jedoch muss zusätzlich flächendeckend eine Infrastruktur für ein Nachladen vorhanden sein. Deshalb stellt die SPD Fraktion den Antrag in Rheinstetten in allen Stadtteilen Lademöglichkeiten für Elektrofahrzeuge zu schaffen. Hierbei ist zu prüfen inwieweit diese E-Ladestationen mit regenerativem Strom gespeist, bzw. als Solartankstelle betrieben werden können. Damit würde die Stadt Rheinstetten einen großen Beitrag zum Klimaschutz und zur weiteren Förderung der E-Mobilität in der Region leisten.

Zusätzlich hierzu ist eine Initiative der Stadtverwaltung erforderlich auch das örtliche Gewerbe in die Schaffung von weiteren E-Ladestationen einzubeziehen.

Ihre Stadträte und Stadträtinnen der SPD-Fraktion

Gerhard Bauer, Ingrid Fitterer, Hans-Peter Kleß, Stefan Kungl, Jan Lepper

E-Mail: SPD-Fraktion-Rheinstetten@gmx.de

ULR-Gemeinderatsfraktion

75 Jahre Vertreibung und Flucht und Rheinstettener Erklärung zur Integration schutzsuchender Menschen



Der VFA hat sich dieser Tage mit der Anschlussunterbringung von Flüchtlingen in Rheinstetten und einer Rheinstettener Erklärung zur Integration schutzsuchender Menschen beschäftigt.

In der aktuellen Anschlussunterbringung ist Rheinstetten gut aufgestellt. Das haben wir einerseits dem Bemühen der Mitarbeiter der Verwaltung zu verdanken. Aber unser Dank gilt auch den vielen Ehrenamtlichen, die einen wesentlichen Beitrag zur Integration der Flüchtlinge leisten. Die Rheinstettener Erklärung zur Integration von Flüchtlingen findet unsere volle Unterstützung. Dort ist zu lesen: In ihrem Wirkungsbereich heißt die Stadt Rheinstetten Geflüchtete, die hier Aufnahme finden, vorurteilsfrei willkommen. Dies unabhängig von deren Herkunftsland und unabhängig von deren individuellen Fluchtgründen. Gute Aufnahme und Integration hat in Rheinstetten aber auch Tradition. Wenn auch in Zeiten der Corona-Pandemie vielleicht so manches untergeht, dürfen wir daran erinnern, dass im Jahr 1946 - also vor 75 Jahren - insbesondere die Ortsteile Forchheim und Neuburgweier eine stattliche Zahl der deutschstämmigen Heimatvertriebenen und Flüchtlinge aufgenommen haben. In Forchheim waren das 685 Personen, in Neuburgweier 243 Personen, die aus Jugoslawien, der CSSR, Ungarn und anderen osteuropäischen Ländern hier ankamen. Vorwiegend wurde diese Menschen damals in den Wohnungen der Bevölkerung aufgenommen oder zwangsweise eingewiesen. Ein wahrhaft konfliktbeladener Kraftakt gemessen an der damaligen Einwohnerzahl. „Eigentlich ist es verwunderlich, wie wenige Wohnungsinhaber sich einer Einweisung von Vertriebenen und Flüchtlingen widersetzen“ (Rudolf Helfer).

Die Heimatvertriebenen und deren Kinder erinnern sich in Dankbarkeit für die gut gelungene Integration, die der damaligen Bevölkerung in den Ortsteilen einiges abverlangt hat. Bewahren wir uns dauerhaft offene Herzen in unserer Bevölkerung.

Für die ULR im Gemeinderat

Michael Ganßmann

Gerald Peregovits

Manfred Rihm

MENSCH UND GESELLSCHAFT*aktuell*FACHVERBAND FÜR
PRÄVENTION UND REHABILITATION
IN DER ERZDIOZESE FREIBURG E. V.**Suchtberatung Ettlingen -
Beratung trotz Corona!**

Unser Team in Ettlingen berät Sie in allen Fragen rund um das Thema Suchtmittelkonsum (Alkohol, Medikamente, Drogen, aber auch stoffungebundene Süchte wie Glücksspiel oder Computerspiele). Auch die Vermittlung in Entgiftung und stationäre oder ambulante Therapie läuft weiter!

Unsere Beratung ist unabhängig von Geschlecht, Herkunft, Religion oder Impfstatus; wir sind für alle Bürgerinnen und Bürger des Südlichen Landkreises Karlsruhe zuständig. Der Inhalt der Gespräche ist vertraulich. Wir sind gesetzlich zur Verschwiegenheit verpflichtet.

Nehmen sie gerne einen Beratungstermin wahr - persönlich, telefonisch oder per Video.

Unsere Öffnungszeiten:**Montag:** 09:00 - 12:00 und 14:00 - 16:00 Uhr**Dienstag:** 09:00 - 12:00 und 14:00 - 18:00 Uhr**Mittwoch:** 14:00 - 18:00 Uhr**Donnerstag:** 09:00 - 12:00 und 14:00 - 16:00 Uhr**Freitag:** 09:00 - 12:00 und 13:00 - 15:00 Uhr

Vereinbaren Sie einen Termin: 07243 - 215305

Die Suchtberatung Ettlingen wünscht Ihnen eine besinnliche Adventszeit, schöne Weihnachten und einen gesunden Rutsch ins Jahr 2022.

FAMILIE, KINDER UND JUGEND*aktuell***Stadt Rheinstetten
Jugend- und Schulsozialarbeit****Öffnungszeiten****Kinder Jugend & Familien Büro**

Montag, Dienstag und Freitag:

10.00 - 12.00 Uhr

Donnerstag: 14.00 - 18.00 Uhr

An Feiertagen ist das Kinder Jugend & Familien Büro geschlossen.

Kontakt

Hauptstr. 2, Tel. 07242/9514-461, Fax. 07242/9514-27461

E-Mail: jugend@rheinstetten.de

Jugendhaus

Am Tummelplatz 4, Tel. 07242/9339970

E-Mail: jozeteam@gmail.com

Alle wichtigen Informationen rund ums Jugendhaus findet Ihr auf Instagram unter @joze_rheinstetten. Wenn Ihr dazu Fragen habt, könnt Ihr uns auch eine WhatsApp-Nachricht (Nummer 07242/9514-465) schreiben.

**Frühe Hilfen Landkreis Karlsruhe****Online-Gruppenangebote werden bis Dezember 2021 fortgesetzt**

Die Frühen Hilfen bieten von September bis Dezember 2021 regelmäßig verschiedene kostenfreie virtuelle Gruppen für Familien mit Kindern von 0 bis 3 Jahren zu unterschiedlichen Themen und Uhrzeiten an. Folgende Themen finden z. B. statt:

- Kindernotfallkurs,
- Ernährungsberatung,
- Trageberatung,
- Einführung in die Babymassage

Weitere Informationen zum Ablauf und zur Anmeldung finden Sie unter: <https://www.landkreis-karlsruhe.de/virtuelle-gruppen>

Wollen Sie regelmäßig über weitere Themen und Angebote der Frühen Hilfen informiert werden?

Dann abonnieren Sie gerne unseren Newsletter unter: www.landkreis-karlsruhe.de/fruehe_hilfen

**Tageselternverein Ettlingen und
südlicher Landkreis Karlsruhe e. V.****Qualifizierungskurs für Tageseltern**

Am 9. November ist der aktuelle Kurs zur Qualifizierung als Tagesmutter/Tagesvater nach dem neuen Kursmodell mit 300 Unterrichtseinheiten gestartet. Der Tageselternverein Ettlingen (TEV) darf pandemiebedingt die Räumlichkeiten der Volkshochschule Ettlingen nutzen. Hierfür möchten wir zunächst einen großen Dank aussprechen. Da die Räume im TEV leider keine Kurse während der Pandemie zulassen hat die VHS ihre Räume kostenfrei zur Nutzung zur Verfügung gestellt.

Der aktuelle Kurs setzt sich aus den verschiedensten Teilnehmerinnen zusammen - interkulturell, altersgemischt, Fachkräfte und junge Mütter - wir freuen uns wieder zahlreiche Frauen für die Kindertagespflege gewinnen zu können! Wir haben ein paar Stimmen aus dem Kurs eingefangen - Die meisten der neuen Teilnehmerinnen suchen nach einer beruflichen Neuorientierung, haben Freude an der Arbeit mit Kindern, oder wollen „jetzt endlich etwas neues wagen“. Der Kurs bietet viel Hilfestellung, auch für Fachkräfte, und beantwortet vor allem rechtliche Fragen.

Die Teilnehmerinnen freuen sich auf den pädagogischen Input und auf die Umsetzung des Erlernten.

Sie haben auch Freude am Umgang mit Kindern, suchen eine neue berufliche Perspektive und können sich vorstellen, selbstständig in Ihrem Zuhause tätig zu sein? Oder Sie interessieren sich dafür, Kinder in deren Haushalt oder in anderen geeigneten Räumen zu betreuen? Dann lassen Sie sich zur Kindertagespflegeperson qualifizieren. Start des nächsten Qualifizierungskurses ist der 09.03.2022. Er wird vom TEV durchgeführt und findet in einer Mischung aus Präsenz- und Onlineveranstaltungen statt.

Nehmen Sie gern Kontakt zum TEV auf; wir freuen uns auf Sie!

Kontakt:

TEV Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e. V.,
Epernayer Str. 34, 76275 Ettlingen, 07243/ 94545-0
www.tev-ettlingen.de

UMWELT*aktuell***Lokale Agenda 21 - AK EINE Welt****Eine gute Nachricht: Das Bürgerbüro von (noch) Umweltministerin Svenja Schulze hat auf meine Anfrage vom 22.12. geantwortet.**

Ich wollte wissen, mit welchen Lebensmitteln und Getränken die Delegierten der Umweltkonferenz in Glasgow bewirtet wurden. Auf fünf Seiten war zu erfahren, dass 80 % der Lebensmittel aus nachhaltiger Produktion aus Schottland stammten. Die Infos sind so interessant, dass Sie darüber eine Zusammenfassung erhalten. Jedenfalls ist es erfreulich, dass unsere noch amtierende Regierung die Fragen ihrer Bürger und Bürgerinnen ernst nimmt. Falls Sie sich selbst informieren wollen, hier nochmals die E-Mail-Adresse: buergerinfo@bmu.bund.de.

Am 10.12 wird der Internationale Tag der Menschenrechte zum 73. mal gefeiert

Es ist der Gedenktag der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte. Sie wurde am 10.12.1948 durch die Generalversammlung der Vereinten Nationen verabschiedet. Dieser Tag ist jedes Jahr ein Anlass, die Situation der Menschenrechte weltweit kritisch zu betrachten. Dabei wird auf aktuelle Brennpunkte hingewiesen, und das Jahr für Jahr. Trotzdem werden Millionen Menschen ausgegrenzt, ausgebeutet, vergiftet, verfolgt, von ihrem angestammten Land vertrieben und auch versklavt. Die Macht der internationalen Konzerne und korrupte Regierungen sind zu stark. Da können jedes Jahr Gedenktage gefeiert werden, und nichts verbessert sich. Nach wie vor hängt der Wohlstand der Industrieländer mit der Armut der sog. Entwicklungsländer zusammen.

200 Euro zahlen Kakaobäuerinnen und -bauern für ein Kind! Dann kann es unbegrenzt ausgebeutet werden

Fast in jeder in Deutschland verkauften Schokolade steckt Kinderarbeit. Mehr als 1,5 Millionen Kinder arbeiten auf Kakao-plantagen in der Elfenbeinküste und in Ghana. Die Kakaobauern verdienen meist weniger als 1,90 Dollar pro Tag. Sie können es sich nicht leisten, erwachsene Arbeiter zu bezahlen. Daher sind sie auf unbezahlte Kinder angewiesen. Viele Kinder werden von Menschenhändlern aus Mali und Burkina Faso geschmuggelt. Auf den Plantagen müssen die Kinder schwere Säcke tragen, Wälder abholzen oder abbrennen, Kakaofrüchte mit schweren Macheten öffnen und ungeschützt mit giftigen Pestiziden hantieren. Vor 20 Jahren, genau 2001, wurde das „Harkin-Engel-Protokoll“ von den großen Schokoladeproduzenten beschlossen. Ziel: Kinderarbeit soll nicht mehr geduldet werden. Wenig hat sich geändert.

Der Weltkindertag, Internationaler Kindertag wird am 20. November gefeiert

Über 145 Staaten der Welt machen auf die besonderen Bedürfnisse der Kinder aufmerksam. Die Kinderrechte wurden

am 20. November 1989 beschlossen. Trotzdem müssen so viele Kinder leiden. Wir haben es in der Hand, ihnen zu helfen. Je mehr faire Schokolade gekauft wird, desto weniger werden Kinder ausgebeutet. Gerade zur Weihnachtszeit werden besonders viele Schokoladeprodukte gekauft.

(Quelle: „Brot für die Welt“: Global lernen 2/2021 Kinderarbeit, Antwort von Umweltministerin Svenja Schulze)

Produkte des Fairen Handels gibt es bei der Raiffeisen-Waren-genossenschaft, auch die Rheinstettener Geschenkkiste unter Tel. 07242/3266.

Der Hofladen Forchheim führt Storchenkaffe.

Für den AKR EINE Welt: Hildegard Huber, Tel. 07242/5960.

Lokale Agenda 21 - AK Mobilität und Verkehr

Bericht über unsere Fahrradverkehrsschau

Vergangene Woche haben wir mit dem Allgemeinen Deutschen Fahrradclub eine Verkehrsschau in Forchheim und Mörsch gemacht. Ab S2-Haltestelle Leichtsandstraße längs der Karlsruher Straße bis Hauptstraße, B36-Überquerung; zurück über Hauptstraße, Problemstelle Gehweg zwischen Bürgerstraße und Sofienstraße, weiter bis Rösselsbrunnlekreis, Hans-Thoma-Straße, Radweg Querspange, Überquerung Sonnenstraße Einfädelung Jakobstraße.

Problemstelle Jakobstraße/Am Wasen/Rheinaustraße.

Abschluss war im Rathaus Mörsch zur fünften Sitzung der Arbeitsgruppe Radverkehrskonzeption Rheinstetten.

Kontakt

Petra Ehrmann, ak-verkehr@rheinstetten.de

SperrmüllBörse

... zu verschenkende Gegenstände



Auskunft unter: Tel.: 07242 9514-356, sperrmuellboerse@rheinstetten.de

Möbel

- Schlafcouch, mittelblau, ausziehbar, guter Zustand, B 2,00 x Liegefläche 1,50 m, sonst Tiefe 0,90 m, Tel. 07242/5965
- IKEA-CD-Regal „Robin“, blau, H 1,28 m x B 0,40 m x T 0,20 m, Platz für ca 238 normale CDs, Tel. 07242/9539494

Sonstiges

- Kleidung für Jungen, Gr. 116 bis 128 (ganzer Karton, mit Winterkleidung), Kinderkaufladen aus Holz, 2-teilig, mit Gebrauchsspuren, H 1,10 x B 0,60 m, Foto kann gesendet werden, Tel. 07242/9339679 (AB)
- 2 Rankgitter/Spalier aus Holz, ca. 0,70 x 1,40 m mit Holzrahmen, T 0,06 m, Tel. 07242/2543

- „Brother“-Laserdrucker „HL2130“, druckt nur schwarz-weiß, nur USB-Anschluss, kein WLAN, Tel. 07242/5386

- Alte Gritzner Nähmaschine, Modell V, ca. 1900, mit Schrank und Zubehör, gut erhalten und funktionsfähig, Tel. 07242/4393

Bitte melden Sie sich, wenn die zu verschenkenden Gegenstände bei Ihnen abgeholt wurden.

Wir können so die „SperrmüllBörse“ immer auf dem neuesten Stand halten.

Achtung:

Annahmeschluss/Streichungen von Anzeigen sind bis dienstags, 10.00 Uhr möglich.

 **StadtRheinstetten**

Notrufnummer für sofortige Hilfe 112 (gilt europaweit)

Schadstoffmobil

Abfuhrtermine Restmüll, Wertstoff und Bioabfall vom 10.12. - 16.12.2021

Restmüllabfuhr

1.100 l Container:	Freitag, 10.12.2021 (bei 14-täglicher Abfuhr)
1.100 l Container:	Donnerstag, 16.12.2021 (bei wöchentlicher Abfuhr)

Wertstoffabfuhr

Mittwoch, 15.12.2021

Bioabfall

660 l Tonne: Donnerstag, 16.12.2021

Jetzt auch in der kostenfreien „Abfall-App KA“ ersichtlich. Erinnerungsfunktion für Abfuhrtermine, Sperrmüllanmeldung und vieles mehr. Im Apple App Store bzw. im Android Play Store verfügbar.

Zusätzliche Schadstoffsammlung am Samstag, 11.12.2021

Zusätzlich zu der mobilen Schadstoffsammlung findet monatlich an einem Samstag an drei zentralen Standorten (Bruchsal, Bretten, Ettlingen) im Landkreis ein Sammeltermin für Schadstoffe statt. Nächster Termin 11.12.2021.

Ettlingen in der Middelkerkerstraße, auf dem Parkplatz bei der Albgauhalle (von 14.00 - 16.00 Uhr).

Die weiteren Standorte und Termine entnehmen Sie bitte dem Abfuhrkalender. Sie können auch im Internet unter www.awb-landkreis-karlsruhe.de unter der Rubrik „Aktuelles/Termine/Schadstoffmobil“ oder in der Abfall App des Abfallwirtschaftsbetriebes abgerufen werden. Diese kann unter der Bezeichnung Abfall App KA kostenfrei in den gängigen App-Stores für das Smartphone heruntergeladen werden.

Bitte beachten Sie:

- Bei der Anlieferung der Schadstoffe muss unbedingt eine medizinische Maske oder FFP2-Maske getragen werden sowie ein Mindestabstand zu anderen Personen von 1,50 Metern eingehalten werden.
- Es werden nur haushaltsübliche Mengen angenommen.
- Schadstoffe sollen möglichst nicht umgefüllt, sondern immer in der Originalverpackung abgegeben werden. Bitte mischen Sie unterschiedliche Schadstoffe nicht miteinander.
- Flüssigkeiten nur in geschlossenen Behältern abgeben.

BILDUNG UND ERZIEHUNG

aktuell

vhs VOLKSHOCHSCHULE
IM LANDKREIS KARLSRUHE E. V.
... eine Einrichtung Ihrer Kommune

Auskunft - Beratung - Anmeldung

Herzlich willkommen bei Ihrer vhs-Außenstelle

Zu allen Kursen und Einzelveranstaltungen können Sie sich jederzeit telefonisch, per E-Mail, persönlich oder online anmelden bei Gaby Zimmermann in unserer Geschäftsstelle, Hauptstr. 2, Forchheim, Tel. 0721/57042990.

E-Mail: zimmermann@vhs-karlsruhe-land.de

Das komplette vhs-Angebot finden Sie übrigens tagesaktuell mit Online-Anmeldemöglichkeit im Internet unter: www.vhs-karlsruhe-land.de/Rheinmetall



Zentrales Forum

Deutschland und Frankreich: eine schleichende Entfremdung? - Vortrag -

Jean-Samuel Marx

„Fremde Freunde“: So beschrieb die französische Zeitung Le Monde den Zustand der deutsch-französischen Beziehungen fünfzig Jahre nach dem Élysée-Vertrag und brachte damit zum Ausdruck, was zahlreiche politische Beobachter und Politiker aus beiden Ländern seit vielen Jahren bemängeln: Deutschland und Frankreich hätten bei vielen wichtigen Themen unterschiedliche Vorstellungen und Interessen, würden nicht mehr an einem Strang im Dienste Europas ziehen, während sich immer weniger Bürger für das jeweils andere Land, seine Sprache und seine Kultur interessieren würden. So entsteht den Eindruck einer schleichenden Entfremdung.

Steht es wirklich so schlecht um die deutsch-französische Freundschaft? Womit lassen sich die aktuellen Schwierigkeiten erklären? Wie könnten sie überwunden werden? Oder handelt es sich vielmehr um eine unvermeidliche und unaufhaltsame Entwicklung? Ziel dieses Vortrags ist es, diese Fragen zu erörtern. Im Anschluss an den Vortrag finden eine Fragerunde und eine Diskussion statt.

Termin: Montag, 24. Januar 2022, 19.00 - ca. 20.30 Uhr,

Gebühr 6 Euro

Museum für Siedlungsgeschichte, Neuburgweier

Gesundheit

Feldenkrais - Bewusstheit durch Bewegung

Katharina Gayer

Mittwoch, 18.15 - 19.45 Uhr, 10 x 90 Min., 72 Euro

Beginn: 12. Januar 2022,

Alte Hebelschule, Mörsch, Motoraum

Bauch - Beine - Po - Problemzonengymnastik

Gudrun Jerger

Mittwoch, 19.00 - 20.00 Uhr, 10 x 60 Min., 48 Euro

Neuer Termin: 12. Januar 2022,

Pestalozzischule Mörsch, Turnhalle

Stepp-Aerobic

Miriam Barta

Mittwoch, 18.00 - 19.00 Uhr, 10 x 60 Min., 48 Euro

Neuer Termin: 12. Januar 2022,

Pestalozzischule Mörsch, Turnhalle

Figurtraining für Frauen

Miriam Barta

Montag, 18.00 - 19.00 Uhr, 10 x 60 Min., 48 Euro

Neuer Termin: 10. Januar 2022,

Ufgauhalle, Forchheim

Gestalten

Strickspaß für Anfänger/-innen und Fortgeschrittene

Erika Dirschnabel

Mit viel Spaß und einfacher Stricktechnik fertigen wir individuelle Strickteile für jede Jahreszeit. Wolle und Nadeln für das zu fertigende Strickteil sind für einen Unkostenbeitrag im Kurs erhältlich und direkt mit der Kursleitung abzurechnen.

Montag, 18.00 - 20.00 Uhr, 6 Termine, 57,60 Euro ab 7 TN;

72 Euro bei 5 und 6 TN

Beginn: 10. Januar 2022,

Alte Hebelschule Mörsch, Zimmer 12

Junge VHS

Englisch Prüfungsworkshop für Realschüler 10. Klasse (Kommunikationsprüfung)

Präsenzunterricht in den Weihnachtsferien

Sabine Peters-Ottmann

Montag - Freitag, jeweils 10 - 12 Uhr; 4 Termine, 43,30 Euro

Beginn: 3. Januar 2022, Forchheim, Rupprechtsschule, Raum 9

Gemeinsam Bewegung erleben (6 - 24 Monate)

Monika Streit

Dienstag, 9.00 - 9.45 Uhr

Dienstag, 10.00 - 10.45 Uhr

Dienstag, 11.00 - 11.45 Uhr

Beginn: 11. Januar 2022, 10 Termine, 40,50 Euro

Forchheim-Silberstreifen, Buchenweg 1, Jugendraum

Tastaturschreiben am PC für Schüler/-innen ab der 5. Klasse

Carmen Heß

Montag, 15.30 - 17.30 Uhr, 6 Termine, 64,80 Euro,

Minigruppe mit 5 oder 6 Teilnehmer/-innen

Beginn: 17.01.2022,

Albert-Schweitzer-Schule, Mörsch, Raum C12

Mathematik - Prüfungsvorbereitung Realschule

Martin Höger

Mittwoch, 16.00 - 17.30 Uhr, 8 Termine, 64,80,

Minigruppe mit 5 oder 6 Teilnehmer/-innen

Beginn: 19. Januar 2022, Schulzentrum Mörsch, Kursraum 124

Vhs-Sprachschule

Spanisch für den Urlaub - ohne Vorkenntnisse -

Maria Gros Sanchez

Montag, 18.00 - 19.15 Uhr, 10 x 75 Min., 60,10 Euro, ab 7 TN

Beginn: 7. März 2022, Schulzentrum Mörsch, Kursraum 123

Bei allen derzeit angebotenen Sprachkursen (Englisch, Französisch, Italienisch und Spanisch) von Leistungsniveau A1 - B2 ist ein Einstieg jederzeit möglich. Kursbeginn für alle laufenden Sprachkurse - soweit nichts anderes vereinbart - nach den Weihnachtsferien. Aus Platzgründen können nicht alle bestehenden Kurse aufgeführt werden.

Pestalozzi-Grundschule mit Außenstelle am Standort Albert-Schweitzer-Schule



Es war einmal...

In der Woche von 29.11. bis zum 03.12. fanden märchenhafte Projektstage an der Pestalozzi-Grundschule statt. In dieser Woche lernten die Kinder die Märchen Aschenputtel, der gestiefelte Kater, Rotkäppchen, die Schneekönigin, Hänsel und Gretel und Dornröschen kennen. Es wurde viel gebastelt, gewerkelt, gemalt, getanzt, Theater gespielt, Märchen gelauscht, kreativ gearbeitet, gerätselt und noch vieles mehr.





So hatten die Kinder die Möglichkeit, Schule einmal ganz anders zu erleben und stimmungsvoll in die magische Weihnachtszeit eingeführt zu werden. Am Freitag fand der krönende Abschluss der Projekt-Woche statt. Alle Kinder kamen schick gekleidet zur Schule und besuchten den Märchenoperfilm „Es war einmal...“. An diesem Tag hatten die Kinder ebenfalls die Gelegenheit, die Präsentationen der anderen Klassen zu begutachten.

Für die Kinder war diese Woche eine gelungene und schöne Abwechslung in dieser nicht ganz so einfachen Coronazeit.

Ein herzliches Dankeschön geht besonders an die Fördervereine, die uns die Aufführungsrechte für die digitale Märchen-Oper gesponsert haben.

Weitere Fotos finden Sie auf unserer Homepage.



Kindergarten Regenbogen

Danke!

Liebe Gemeinde,
wir, der Förderverein des Kindergarten Regenbogen, bedanken uns von ganzem Herzen für Ihre Unterstützung, sowohl beim Backen der Plätzchen, als auch beim Kaufen des Weihnachtsgebäcks. Wir konnten einen Erlös von über 600,00 € erzielen und waren innerhalb von 12 Minuten komplett ausverkauft. Danke!
Der Erlös kommt zu 100 % unseren Kindern des Kindergarten Regenbogen zugute.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien eine frohe und besinnliche Adventszeit und wünschen uns von Herzen, dass Sie alle gesund bleiben.

Das Team des Fördervereins vom Kindergarten Regenbogen

**Stadtbibliothek
Rheinstetten**
Bildung macht Zukunft



Auskunft unter: Tel.: 07242 9514-170, stadt.bibliothek@rheinstetten.de, Adresse: Zentrum Rüsselbrunnle, Rappenvörthstraße 35-42

Weihnachten ohne Bücher ist wie der Himmel ohne Sterne...

Verschenken Sie daher mit dem Gutschein für einen Bibliotheksausweis, eine Tüte voll mit 365 Tagen Zugang zu über 30.000 Büchern, Hörbüchern, Zeitschriften, DVDs, CDs, E-Medien und anderen Überraschungen!

 **Stadt Rheinstetten**



DÜRRSCHNABEL
— Druck & Medien GmbH —

Liebe Leserinnen und Leser,
aufgrund der bevorstehenden Feiertage an Weihnachten ist der
**Redaktionsschluss für die Kalenderwoche 51/52 2021
bereits am Montag, 20.12.2021, 12.00 Uhr.**

Schulstraße 12 · 76477 Elchesheim-Illingen · Tel. 07245 9270-0 · Fax 9270-50
info@duerrschnabel.com · www.duerrschnabel.com

ACHTUNG!
*Redaktionsschluss
vorverlegt!*

KIRCHEN UND RELIGIONSGEMEINSCHAFTEN

aktuell

KATHOLISCHE UND EVANGELISCHE KIRCHE

aktuell

Wort für die Woche

„Was sollen wir also tun?!“

Wohl zu allen Zeiten suchen Menschen Rat bei „Fachleuten“, oder bei solchen, die sich als solche ausgeben. Auch heutzutage wird gecoacht, supervidiert, evaluiert, beraten... Im Zeitalter des scheinbar unbeschränkten Zugangs zu Information und Wissen - aber auch dank „fake news“ und Verschwörungstheorien - sind wir verunsichert, eingeschüchtert von der Komplexität und laufen Gefahr, das Wesentliche aus dem Blick zu verlieren. Wie sollen wir uns verhalten, angesichts der drängenden Probleme wie Corona, Klimawandel, Hunger oder Migration? Zur Zeit Johannes des Täufers war das übrigens auch nicht anders. Auch ihn fragen die Leute damals: „Was sollen wir tun?“ Johannes' Rat ist so einfach wie klar und konsequent: Kommt vom Reden ins Tun! Macht ernst - teilt euren Besitz, bekämpft aktiv den Hunger, übervorteilt niemanden, seid menschlich und sozial und geht mit anderen fair um. Gewalt ist keine Option...

Auf unsere heutige Situation angewandt würde er vielleicht sagen: „Fasst euch ein Herz, seid mutig, denkt nicht nur an euch und euer ‚vermeintliches‘ Risiko, sondern lasst euch impfen - notfalls als mutiger Akt christlicher Nächstenliebe! Und vor allem: Fangt endlich an mit dem Teilen! Macht etwas gegen den Hunger in der Welt und seid euch darüber im Klaren: Das funktioniert nur, wenn ihr euren Wohlstand und eure Bequemlichkeit reduziert. Werdet kreativ beim Verringern eures CO₂-Fußabdrucks - spart Ressourcen, investiert in eine ökologische Zukunft, und vor allem: Fangt endlich an - gleich jetzt!“

Ein unangenehmer Zeitgenosse, dieser Johannes?
Mag sein, aber wir wollten ja seinen Rat einholen - oder nicht?

Eine mutige, kreative und „christlich-nachhaltige“
Woche wünscht ihnen,

Markus Müller, Pastoralreferent



Ist Ihr **Briefkasten**
gut lesbar **beschriftet?**

Sie erleichtern damit die zuverlässige
Zustellung Ihres Amts-/Mitteilungsblattes.



KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE RHEINSTETTEN

aktuell



Pfarrer: Reinhart Fritz

Büro:

Große Kirchenstr. 14

Telefon: 07242/32 12

Fax: 07242/22 55

E-Mail: kirchengemeinde@kath-rheinstetten.de

Internet: www.kath-rheinstetten.de

Bankverbindung:

Spar- und Kreditbank Rheinstetten eG

IBAN: DE66 6606 1407 0004 5736 68

Bitte Verwendungszweck konkret angeben.

Bürozeiten:

Di., Do., Fr., 9.00 - 12.00 Uhr

Do., 15.30 - 18.00 Uhr

Unsere Gottesdienste 10. - 19.12.2021

(Fo = St. Martin Forchheim u. Mö = St. Ulrich Mörsch u.

Neu = St. Ursula Neuburgweier u.

Si = Maria-Hilf-Kapelle Silberstreifen)

Wir feiern Präsenzgottesdienste

Unsere öffentlichen Gottesdienste können ohne vorherige Anmeldung besucht werden; der Impf-, Genesungs- oder Test-Status spielen hierbei keine Rolle (im Unterschied zu anderen Veranstaltungen). - freilich gibt es keine Garantie auf Einlass, da die Kirche geschlossen werden muss, wenn die zulässige Höchstzahl an Teilnehmenden erreicht ist. Bitte nehmen Sie Rücksicht auf die ehrenamtlichen Ordner und betreten Sie die Kirchen tatsächlich frühestens 20 Minuten vor Gottesdienstbeginn.

Hier die Vorgaben, die bei Gottesdiensten beachtet werden müssen:

- Personen mit Krankheitssymptomen dürfen nicht an Gottesdiensten teilnehmen!
- Begrenzte Zahl der Teilnehmenden, damit Mindestabstände (1,5 m) eingehalten werden können.
- Einlass frühestens 20 Minuten vor Gottesdienstbeginn nur über einen bestimmten Eingang.
- Laut Corona-Verordnung müssen zur Kontaktnachverfolgung am Eingang von allen Gottesdienstbesuchern die Kontaktdaten notiert werden (Vor-/Nachname, Adresse oder Telefonnummer). Es kann auch ein schon vorher ausgefülltes Formular mitgebracht werden (erhältlich in den Kirchen, in den Pfarrbüros oder auf unserer Homepage).
- Platzanweisung durch den Ordnerdienst. Menschen, die in einem Haushalt zusammenleben, sowie in gerader Linie miteinander Verwandte dürfen beieinander sitzen.
- Pflicht zum Tragen einer Mund-/Nase-Bedeckung (FFP2- oder OP-Maske; keine Alltags-Maske!) während des gesamten Aufenthalts in der Kirche, auch beim gemeinsamen Singen!
- Kommunion wird an den Platz gebracht; Mundkommunion ist nicht möglich.
- Beieinanderstehen („Schwätzchen“) am Rande des Gottesdienstes bitte vermeiden; auch beim Hinausgehen und auf dem Kirchplatz ist auf Abstand (mind. 1,5 m) zu achten.

Freitag, 10.12.: Gedenktag Unserer Lieben Frau von Loreto

18.00 Uhr Mö Anbetung

18.00 Uhr Fo Rosenkranzgebet

18.30 Uhr Fo Eucharistiefeier für Rudolf Tüg, Reinhard Winter und alle Verstorbenen Kirchenchors, mitgestaltet vom Kirchenchor

Samstag, 11.12.: Hl. Damasus

18.00 Uhr Fo Adventsandacht, gestaltet von der Kolping-Theatergruppe

Sonntag, 12.12.: 3. Adventssonntag - Gaudete

- 9.00 Uhr Fo Eucharistiefeier für die Lebenden und Verstorbenen der Kirchengemeinde
- 11.00 Uhr Mö Eucharistiefeier für Maria und Pfr. Gebhard Heil (Jahrtag)
- 15.00 Uhr Fo Taufe von Leon Nickl und Henry Burkart
- 18.00 Uhr Neu Bußgottesdienst mit anschl. Beichtgelegenheit in der Sakristei (Pfr. Fritz)
- 18.00 Uhr Mö Taizé-Gebet

Dienstag, 14.12.: Hl. Johannes vom Kreuz

- 17.00 Uhr Fo Rosenkranzgebet
- 18.30 Uhr Neu Eucharistiefeier für Hermann und Johanna Dannenmaier, Sohn Erich sowie Rosa Bühr (gest. Jahrtag), mitgestaltet von der Frauengemeinschaft

Mittwoch, 15.12.:

- 18.00 Uhr Si Vesper-Gebet

Donnerstag, 16.12.:

- 17.00 Uhr Fo Anbetung
- 18.00 Uhr Mö Rosenkranzgebet
- 18.30 Uhr Mö Eucharistiefeier für Francesco Petitto und Sebastiana Giusto (Jahrtag) - Rorate

Freitag, 17.12.:

- 18.00 Uhr Mö Anbetung
- 18.00 Uhr Fo Rosenkranzgebet
- 18.30 Uhr Fo Eucharistiefeier

Samstag, 18.12.:

- 18.30 Uhr Fo Monats-Seelenamt für Manfred Neumann, Roswitha Zipf, Maria Essig, Franziska Essig, Klaus Georg Schneider, Kornelia Weinkötz, Thomas Maier

Sonntag, 19.12.: 4. Adventssonntag

- 9.00 Uhr Neu Eucharistiefeier für die Lebenden und Verstorbenen der Kirchengemeinde
- 11.00 Uhr Mö Eucharistiefeier
- 18.00 Uhr Fo Bußgottesdienst mit anschl. Beichtgelegenheit im Pfarrhaus (Pfr. Fritz)
- 18.00 Uhr (Neu) Andacht beim Advents-Fenster am Gemeindezentrum (Schubertstr. 4)

Glockengeläut

Sonntags um 19 Uhr haben wir weiterhin volles Geläut für die Aktion „Licht der Hoffnung“, bei der Sie eingeladen sind, eine Kerze ins Fenster zu stellen und ein Vaterunser zu beten.

Live-Gottesdienste aus dem Freiburger Münster im Internet

- werktags um 18:30 Uhr sowie sonntags um 10 Uhr (www.ebfr.de/livestream).

Fernsehgottesdienste

- Sonntag, 12.12.2021, um 9:30 Uhr, im ZDF (evangelisch, Berlin-Schöneberg)
- Sonntag, 19.12.2021, um 9:30 Uhr, im ZDF (katholisch, St. Maximilian Bischofshofen)

Weihnachtsgottesdienste und Sternsinger mit Anmeldung

Bei allen für die Weihnachtsfeiertage (24., 25. und 26.12.) geplanten Gottesdiensten (siehe unten) wird eine vorherige Anmeldung im Pfarrbüro erforderlich sein. Allerdings wird erst nach der entsprechenden Sitzung des Krisenstabes am 13.12. feststehen, wie und ggf. ob wir öffentliche Weihnachtsgottesdienste werden feiern können. Sie werden jedenfalls nach den ansonsten geltenden Corona-Regeln für Gottesdienste stattfinden (also nicht als 3G-, 2G- oder 2Gplus-Veranstaltungen!). Auch die Sternsingeraktion 2022 wird zum Teil nur mit vorheriger Anmeldung möglich sein; Näheres hierzu gibt es in der nächsten Ausgabe.

Anmeldungen für die Weihnachtsgottesdienste und die Sternsingeraktion werden telefonisch (bitte nach Möglichkeit nicht per E-Mail!) nur zwischen 15. und 22.12. (für Sternsinger bis 29.12.) in allen drei Pfarrbüros entgegengenommen; Anmeldeversuche vorher sind zwecklos.

Folgende Weihnachtsgottesdienste sind derzeit geplant:**Freitag, 24.12.2021 - Heiliger Abend**

- 15.30 Uhr (Fo) Krippenfeier (Festplatz der Sportfreunde)
- 15.30 Uhr Mö Kinderkrippenfeier

- 16.00 Uhr (Neu) Krippenfeier (Festplatz - bitte Krippenfiguren mitbringen!)
- 18.00 Uhr (Si) Familienchristmette (bei der Waldhütte)
- 18.00 Uhr Neu Christmette (Eucharistiefeier) - auch als Livestream!
- 18.00 Uhr Mö Christmette (Eucharistiefeier)
- 22.00 Uhr Fo Christmette (Eucharistiefeier)

Samstag, 25.12.2021 - 1. Weihnachtsfeiertag

- 9.00 Uhr Mö Festliche Eucharistiefeier - auch als Livestream!
- 11.00 Uhr Fo Festliche Eucharistiefeier
- 17.00 Uhr Neu Weihnachtliche Andacht mit Orgelmusik und Texten

Sonntag, 26.12.2021 - 2. Weihnachtsfeiertag, Fest der Heiligen Familie

- 9.00 Uhr Si Festliche Eucharistiefeier - auch als Livestream!
- 10.00 Uhr Mö Wort-Gottes-Feier mit Weihnachtsliedersingen
- 11.00 Uhr Neu Festliche Eucharistiefeier

Kinderkrippenfeiern an Heiligabend, 24.12.2021, finden statt, in...

...Mörsch in der St.-Ulrich-Kirche, um 15.30 Uhr

...Forchheim auf dem Platz der Sportfreunde Forchheim, um 15.30 Uhr

...Neuburgweier auf dem Festplatz, um 16 Uhr (bitte Krippenfiguren mitbringen!)

Es ist Anmeldung erforderlich (15. - 22.12.), siehe oben!

Näheres auf unserer Homepage www.kath-rheinstetten.de oder in der nächsten Ausgabe von RheinstettenAktuell in der Rubrik der jeweiligen Pfarrgemeinde.

**Adventsfenster-Aktion**

Das Gemeindeteam Mörsch hat kreativ gewirkt: Fast die komplette Fensterfront des Pfarrbüros zur Großen Kirchenstraße hin ist adventlich gestaltet und morgens und abends beleuchtet; am vergangenen Sonntag fand eine kleine Andacht davor statt. Vielen Dank dem Gemeindeteam St. Ulrich für diesen Beitrag zur Adventsfenster-Aktion des Pfarrgemeinderates!

In Neuburgweier ist ebenfalls eine kleine Andacht vor dem (bereits gestalteten) Adventsfenster geplant für Sonntag, 19.12., um 18.00 Uhr, am Gemeindezentrum Neuburgweier (Schubertstr. Ecke Otto-Wörner-Str.); es gelten die dann gültigen Corona-Regelungen (siehe auch aktuelle Hinweise im Amtsblatt der Stadt Rheinstetten).

Am Silberstreifen wird es keine Andacht geben, aber ab 12.12. kann am Haus Silberstreifen 25 (Fam. Kirchner) ein gestaltetes Fenster angeschaut werden. Weiterhin kann das im Josefsheim, Rosenstr. 18, gestaltete Fenster angeschaut und ein kleiner Text im Schaukasten gelesen werden.

Auf Ihren Besuch freuen sich die Gemeindeteams!

Bußgottesdienste im Advent

- Sonntag, 12.12., um 18:00 Uhr, in St. Ursula Neuburgweier, anschl. Beichtgelegenheit (Pfr. Fritz) in der Sakristei
- Sonntag, 19.12., um 18:00 Uhr, in St. Martin Forchheim, anschl. Beichtgelegenheit (Pfr. Fritz) im Pfarrhaus

„Rorate“-Gottesdienste im Advent

Diese stimmungsvollen Eucharistiefeiern nur bei Kerzenlicht feiern wir dieses Jahr:

- am Donnerstag, 16.12., um 18:30 Uhr, in St. Ulrich Mörsch,
- am Dienstag, 21.12., um 18:30 Uhr, in St. Ursula Neuburgweier.

Kerzen dürfen gerne von zu Hause mitgebracht werden (bitte mit einem geeigneten Ständer/Teller), werden aber auch in der Kirche angeboten. Herzliche Einladung!

Herzliche Einladung zur „Adventlichen Vesper“ in der Maria-Hilf-Kapelle

Jeden Mittwoch im Advent (15.12 und 22.12.), jeweils um 18:00 Uhr in der Maria-Hilf-Kapelle.

Kurs für LeiterInnen von Wort-Gottes-Feiern

Anfang September haben 13 Frauen und Männer aus der ganzen Seelsorgeeinheit einen Kurs besucht, der in die Vorbereitung und Leitung (im Team) von Wort-Gottes-Feiern am Sonntag einführte. Wir wollen denen, die damals nicht konnten sowie weiteren Interessierten eine Wiederholung dieses Kurses mit Dr. Tobias Speck von der Diözesanstelle in Rastatt anbieten, und zwar am 5. Februar 2022, von 10 bis 17 Uhr, im Gemeindehaus St. Ulrich Mörsch.

Anmeldungen und Nachfragen hierzu nimmt Pfr. Fritz gerne entgegen (reinhard.fritz@kath-rheinstetten.de)!

Segnet Gott nicht mehr?

Im Mai haben wir im Umfeld unserer Kirchen und Kapellen Banner in Regenbogenfarben mit der Aufschrift „Gott segnet!“ aufgehängt. Damit wollten wir - in Reaktion auf das von der Glaubenskongregation in Rom bekräftigte Segnungsverbot gleichgeschlechtlicher Paare - Stellung beziehen, dass unsere Kirchengemeinde für jeden Menschen offenstehen soll, ungeachtet sexueller Neigungen.

Der Pfarrgemeinderat hat nun beschlossen, die Banner wieder abzuhängen. Zum einen haben sie zum Teil sehr unter der Witterung gelitten, zum anderen sollte unsere Haltung in der Zwischenzeit klar geworden sein, denn an der hat sich natürlich nichts geändert: Wir halten uns an die Kernbotschaft unseres Glaubens: „Gott liebt den Menschen, so wie er ist.“ Wenn Gott uns also annehmen kann, wie wir sind, wollen wir als Glaubensgemeinschaft niemanden ausschließen. Für den Pfarrgemeinderat erstreckt sich diese Aussage über die aktuell viel diskutierte Ausgrenzung gleichgeschlechtlicher Paare hinaus: Wir wollen beispielsweise auch geschiedenen und wiederverheirateten Menschen die Nähe Gottes spürbar machen. Wir wollen nicht ausgrenzen, sondern eine Gemeinschaft für jeden Menschen sein, ungeachtet von Herkunft, Hautfarbe, Neigung oder auch Behinderung.

Unsere Stellungnahme kann weiterhin auf unserer Homepage gefunden und heruntergeladen werden.

Adventsgruß für Menschen mit Behinderung in unserer Kirchengemeinde

Leider mussten wir auch in diesem Jahr wieder unsere Adventsfeier am vergangenen Samstag absagen, aber dennoch hat ein Adventsgruß unsere Gäste erreicht. Dank der Hilfe von fünf Frauen unserer Frauengemeinschaft in Mörsch und des BeNi-Leitungsteams konnten über 50 Taschen mit leckeren Dingen gepackt



werden. Natürlich gab es dabei einen Dambedei und auch einen „echten“ Nikolaus (eben keinen „Weihnachtsmann“), aber auch viele weitere feine Dinge, die Freude bereiten. Zusammen mit unserem OB Sebastian Schrempf haben wir dann am Nachmittag die Taschen zu ihren Empfänger*innen gebracht, die sich sehr gefreut haben, dass sie - trotz Corona - gerade nicht vergessen werden! Hoffen wir darauf, in 2022 wieder eine Adventsfeier im Gemeindehaus Mörsch zusammen feiern dürfen.

BeNi-Andacht am 16.12., um 19.30 Uhr!

Leider müssen wir unser nächstes Gemeindehaus-Treffen am 16.12., um 18.00 Uhr, aus „Corona-Sicherheits-Gründen“ absagen. Allerdings nicht absagen wollen wir unsere geplante Andacht in der St.-Ulrich-Kirche, die am gleichen Tag um 19.30 Uhr stattfinden wird, und zu der alle BeNi herzlich eingeladen sind. Wir wollen gemeinsam Rückblick halten auf dieses „verrückte“ Jahr, auf die leider wenigen Male, wo wir uns sehen konnten, und Gott auch Danke sagen dafür, dass wir alle bislang gut durch diese Zeit gekommen sind. Weil es vermutlich recht kalt in der Kirche sein wird, empfehlen wir euch, eine Decke mitzubringen.



Und natürlich haben wir auch etwas vorbereitet, das euch auf Weihnachten hin begleiten soll (siehe Bild) - ja - eure im letzten BeNi-Treff angefangenen Holzscheit-Engel haben fleißige Hände fertiggestellt. Und die Engel freuen sich mindestens genauso auf euch, wie unser Leitungsteam! Herzliche Einladung!

Kath. Pfarrgemeinde St. Martin, Forchheim



Pfarramt: Kirchplatz 3
Telefon: 0721/51 03 10
Fax: 0721/51 51 61

E-Mail: forchheim@kath-rheinstetten.de
Internet: www.kath-rheinstetten.de

Bankverbindung:
sh. Kath. Kirchengemeinde Rheinstetten

Bürozeiten:
Montag - Freitag 9.00 - 12.00 Uhr
Dienstag 14.00 - 17.00 Uhr
Freitag 17.00 - 18.00 Uhr

Mitteilungen aus unserer Pfarrgemeinde

Sprechzeiten von Pfr. Fritz

In der Regel freitags von 17 bis 18 Uhr im Pfarrbüro St. Martin Forchheim, allerdings noch mit Einschränkungen (Zugangsbeschränkung, Trennscheibe etc.).

In dringenden Fällen erreichen Sie Pfr. Fritz außerhalb der Bürozeiten unter Tel. 07242/3212 (AB) oder per E-Mail unter „reinhard.fritz@kath-rheinstetten.de“.

Erreichbarkeit von Pastoralreferent Thomas Eckerle

Telefonisch: 0721/9510654 oder per
E-Mail: thomas.eckerle@kath-rheinstetten.de

Unsere Verstorbenen

Aus unserer Pfarrgemeinde ist verstorben:
Thomas Maier, 53 Jahre. Wir empfehlen den Verstorbenen sowie seine Angehörigen dem Gebet der Gemeinde.

Taufen

Durch das Sakrament der Taufe werden Leon Nickl und Henry Burkart in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen. Wir freuen uns und wünschen den Familien alles Gute und Gottes Segen.

Herzliche Einladung zur „Adventlichen Vesper“ in der Maria-Hilf-Kapelle

Das Vesper-Gebet soll ein kurzes Innehalten, ein „Haltepunkt“ in der Adventszeit sein. Umso mehr, als wir nach wie vor in einer „besonderen Zeit“ leben, in der gemeinsames Beten auch innere Kraft und Stärke verleihen kann. Wer sich angesprochen fühlt, ist herzlich eingeladen. Wir beten die Vesper jeden Mittwoch im Advent (15.12. und 22.12.), jeweils um 18:00 Uhr in der Maria-Hilf-Kapelle. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Adventsandacht mit dem Kolping-Theater



Am 11.12., um 18:00 Uhr, gestaltet unsere Theatergruppe in der Pfarrkirche St. Martin eine Advents- andacht für Groß und Klein. In Spielszenen wird die Geschichte „Unterwegs nach Bethlehem“ dargestellt.

Wir laden dazu herzlich ein. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, es gelten die aktuellen Corona-Regelungen für Gottesdienste.

Erfolgreiche Verkaufsaktion zugunsten der Kirchenrenovation

Anlässlich unserer (leider abgesagten) Jubiläumsfeier haben wir Kolping-Wein, -Kochbuch, -Quittenbrand und -gelee besorgt und zum Verkauf angeboten. Trotz ausgefallener Feier war die Nachfrage in den letzten Monaten erfreulich hoch, wir haben fast alles verkauft. Wie versprochen soll der Erlös zur Innenrenovation unserer Pfarrkirche St. Martin verwendet werden. Wir haben einen Betrag in Höhe von € 1.500,- an die Kirchengemeinde überwiesen mit der Bitte um o. g. Verwendung.

Kochbuch als Weihnachtsgeschenk

Sie suchen noch ein originelles Weihnachtsgeschenk? Wir haben noch Exemplare der Kolping-Kochbücher verfügbar, zu denen unsere Mitglieder ihre Rezepte beigesteuert haben. Wer Interesse an dieser leckeren Lektüre hat (auf Wunsch gerne auch festlich verpackt), kann sich bei Brigitte Weidemann melden (Tel. 0721/517235).

Kirchenchor Adventsgottesdienst



Liebe Sängerinnen, liebe Sänger, liebe Freunde des Kirchenchores,

auf unsere Chorproben müssen wir pandemiebedingt leider wieder verzichten. Umso mehr freuen wir uns darauf, zusammen Gottesdienst zu feiern und so noch einmal in diesem Jahr zusammen zu sein, zu singen und unsere Anliegen vor Gott zu bringen. Wir laden euch herzlich ein zu unserem Adventsgottesdienst am Freitag, 10.12., um 18.30 Uhr, in der Pfarrkirche St. Martin.

In diesem Gottesdienst wollen wir auch unseren verstorbenen Mitgliedern gedenken, besonders denken wir an unseren Torsänger Rudolf Tüg und unser Ehrenmitglied und ehemaligen Dirigenten Reinhard Winter. Wir freuen uns auf euch!

Kath. Pfarrgemeinde St. Ulrich, Mörsch



Große Kirchenstraße 14

Telefon: 07242/32 12

Fax: 07242/22 55

E-Mail: moersch@kath-rheinstetten.de

Internet: www.kath-rheinstetten.de

Bankverbindung:

sh. Kath. Kirchengemeinde Rheinstetten

Bürozeiten:

Di: 9.00 – 12.00 Uhr

Do: 9.00 – 12.00 Uhr und 15.30 – 18.00 Uhr

Fr: 9.00 – 12.00 Uhr

Mitteilungen aus unserer Pfarrgemeinde

Sprechzeiten von Pfr. Fritz

In der Regel donnerstags von 17 bis 18 Uhr im Pfarrbüro St. Ulrich Mörsch, allerdings noch mit Einschränkungen (Zugangsbeschränkung, Trennscheibe etc.).

In dringenden Fällen erreichen Sie Pfr. Fritz außerhalb der Bürozeiten unter Tel. 07242/3212 (AB) oder per E-Mail unter „reinhard.fritz@kath-rheinstetten.de“.

Kinderkrippenfeier - Probe

Am kommenden Sonntag, 12.12., treffen wir uns wieder zur Probe unserer Krippenfeier - dieses Mal um 12.00 Uhr - wieder im Gemeindehaus St. Ulrich.

Wir sind immer noch auf der Suche nach 1 - 2 Mitspieler*innen für unser tolles Krippenspiel! Freiwillige melden sich bitte im Pfarrbüro unter Tel. 07242/3212 oder direkt bei markus.mueller@kath-rheinstetten.de.

Gemeindeteam Mörsch



Herzlichen Dank an alle, die sich am vergangenen Sonntagabend am Adventsfenster von

St. Ulrich mit uns auf den Weg zur Krippe gemacht haben. Wir haben gehört, dass Weggefährten auf einem langen Weg gut und wichtig sind. Es ist schön zu wissen, dass uns so viele Menschen dabei begleiten.

Das Gemeindeteam St. Ulrich



Senioren Adventsfeier am 13.12. abgesagt

Liebe Seniorinnen und Senioren, leider müssen wir auch dieses Jahr auf Grund der Pandemielage mit Alarmstufe II die Adventsfeier am Montag, 13.12., absagen. Wir bedauern das sehr und hoffen, dass wir im neuen Jahr, sobald es die Situation erlaubt, wieder unsere monatlichen Treffen stattfinden lassen können. Nun wünschen wir Ihnen eine besinnliche Adventszeit und schöne Weihnachten.

Kath. Frauengemeinschaft Rheinstetten-Mörsch

Adventsfeier - Abgesagt ist angesagt!

Liebe Mitglieder, liebe Frauen,

und deshalb müssen wir auch dieses Jahr schweren Herzens unsere Adventsfeier absagen. Wir alle haben uns auf eine besinnliche Adventsfeier und ein gemütliches Beisammensein gefreut und bedauern diese notwendige Maßnahme sehr.

Liebe Frauen, ein stürmisches Jahr liegt hinter uns. Die Pandemie hat uns viel abverlangt. Sorgen und Ängste, aber auch Einsamkeit und fehlendes Miteinander haben das Jahr bestimmt. In diesen stürmischen Zeiten gab es aber auch schöne Erfahrungen von großer Hilfsbereitschaft und tatkräftige Unterstützung in vielfältiger Weise. Die Botschaft des Advents lautet: Mitten im Dunkel erstrahlt ein Licht der Hoffnung und Zuversicht. Glück und Zufriedenheit kann man auch in der Dunkelheit finden. Man darf nur nicht vergessen, ein Licht leuchten zu lassen.

Wir wünschen allen eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit. Bleiben Sie gesund.

Kath. Pfarrgemeinde St. Ursula, Neuburgweier



Pfarramt: Otto-Wörner-Str. 2

Telefon: 07242/49 58

Fax: 07242/93 41 27

E-Mail: neuburgweier@kath-rheinstetten.de

Internet: www.kath-rheinstetten.de

Bankverbindung:

sh. Kath. Kirchengemeinde Rheinstetten

Bürozeiten:

Di: 15.30 – 18.00 Uhr

Fr: 9.30 – 12.00 Uhr

Mitteilungen aus unserer Pfarrgemeinde

Sprechzeiten von Pfr. Fritz

In der Regel dienstags von 17 bis 18 Uhr im Pfarrbüro St. Ursula Neuburgweier, allerdings noch mit Einschränkungen (Zugangsbeschränkung, Trennscheibe etc.).

In dringenden Fällen erreichen Sie Pfr. Fritz außerhalb der Bürozeiten unter Tel. 07242/3212 (AB) oder per E-Mail unter „reinhardt.fritz@kath-rheinstetten.de“.

Sebastian Kraft (Gemeindereferent)

Rufnummer: 07242/939752,

E-Mail: sebastian.kraft@kath-rheinstetten.de

Sträffer- und Sockenverkauf der Sträfferfrauen Neuburgweier

Weiterhin sind Vorbestellungen, als auch Vorverkauf von Sträffer und Socken unter der Telefonnummer 07242/5716 bei Frau Bogenschütz in Neuburgweier möglich. - Wir freuen uns auf einen guten Verkauf zur Unterstützung unserer sozialen Projekte.

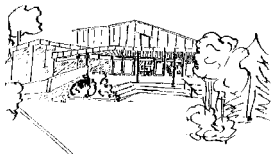
EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE RHEINSTETTEN

aktuell

Wochenspruch

„Bereitet dem Herrn den Weg; denn siehe, der Herr kommt gewaltig.“
(Jesaja 40, 3. 10)

Evangelische Pfarrgemeinde Forchheim



Pfarramt: Karlsruher Straße 55

Telefon: 0721/51 05 26

Fax: 0721/51 05 59

E-Mail: Ev.Pfarrgem.Forchheim@t-online.de

Homepage: www.Kirche-in-Forchheim.de

IBAN: DE 52 6606 1407 0008 0088 84

BIC: GENODE61RH2

Bürozeiten:

Dienstag und Mittwoch von 8.00 - 12.30 Uhr

Donnerstag von 14.00 - 18.00 Uhr

Unsere Gottesdienste

3. Advent Sonntag, 12. Dezember

10.00 Gottesdienst

Leitung: Pfr. Martin Klein

Lektorin: Ute Bilkenroth;

Kirchendiener: Eugen Mühl

Organist: Iris Küspert

Wir feiern unsere Gottesdienste in Präsenzform

Zum gegenseitigen Schutz gelten die bekannten Hygieneregeln. Wer in Anbetracht der hohen Inzidenzen und den damit verbundenen Auflagen lieber an einem Online-Gottesdienst teilnehmen möchte, ist herzlich zu den Online-Gottesdiensten unserer Schwestergemeinde in Mörsch eingeladen. Den entsprechenden Zugangslink finden Sie auf der Homepage der Ev. Pfarrgemeinde Mörsch.

Anmeldung für Familien-Gottesdienste mit Krippenspiel an Heilig-Abend

In Anbetracht der momentanen Corona Situation und der eingeschränkten Besucherzahlen zum gegenseitigen Schutz, bieten wir zwei Familien-Gottesdienste um 15.30 Uhr und 16.30 Uhr an. Damit in jedem Gottesdienst die erlaubten Plätze der Infektions-Schutzmaßnahmen eingehalten werden können und die zugelassene Teilnehmerzahl nicht überschritten wird, bitten wir um Ihre Anmeldung im Pfarramt bis zum 22. Dezember.

Sie können sich telefonisch unter der Nummer 0721/510526 oder per E-Mail unter pfarramt@kirche-in-forchheim.de mit Namen, Anschrift und Telefonnummer anmelden.

Über die die weiteren Gottesdienst

an Weihnachten und zum Jahreswechsel informieren wir Sie nächste Woche in RheinStetten aktuell.

Warum hängt eigentlich ein Spiegel an der Orgel? - Krabbelgruppe erkundete das Gemeindezentrum

Letzten Dienstag besuchte uns Verena Essig, Diakonin für Kinder und Jugendarbeit, in der Krabbelgruppe. Zunächst durfte jedes Kind einen Gegenstand, der eine wesentliche Rolle in der Kirche spielt, ertasten oder entdecken. Während ein Mädchen von der Taufschale magisch angezogen wurde und immer wieder dorthin robbte, beschäftigten sich andere mit einem Kreuz, der Osterkerze oder einem roten Parament (wer nicht weiß, was das ist, kann gerne mal in der Krabbelgruppe vorbeischaun oder beim Herrn Brockhaus nachlesen, der wohl mal die ganze Wikipedia ausgedruckt hatte).

Anschließend mussten verschiedene Gegenstände im Gemeindezentrum gesucht werden und Verena Essig erläuterte uns die Symbolik auf den bunten Kirchenfenstern.

Höhepunkt des Tages für die Kinder war dann die Orgel. Während sie sich sonst immer davon fernhalten müssen, durften sie diesmal sogar selbst darauf musizieren. Und der Spiegel an der Orgel dient dementsprechend natürlich dazu die anderen Kinder im Altarraum im Auge zu behalten, um zu wissen, wie lange man selbst noch spielen darf.



So konnten wir am Ende erstmals die Gruppenstunde mit einem orgelbegleiteten Abschlusslied beschließen und danken Verena Essig ganz herzlich, dass wir uns in der Kirche nun noch mehr zu Hause fühlen als zuvor.

Bastelkreisverkauf

Am 3. und 4. Adventssonntag bietet der Bastelkreis im Freien unter Berücksichtigung der Corona-Regeln kleine Geschenke zum Verkauf an.

Brot für die Welt

An allen Adventssonntagen und am Heiligen Abend bitten wir in den Gottesdiensten um eine Kollekte für die Aktion „Brot für die Welt“. Daneben können Sie Ihre Spende auch an unser Spendenkonto bei SKB RheinStetten, IBAN DE 52 660614070008008884, BIC: GENODE61RH2 überweisen.

Ihr Überweisungsträger gilt als Vorlage beim Finanzamt, wir schicken Ihnen aber auch gerne eine Zuwendungsbestätigung zu.

Wochenplan

Montag, 13. Dezember

18.00 Hauskreis

Dienstag, 14. Dezember

14.00 Krabbelgruppe

18.00 Teenkreis

Mittwoch, 15. Dezember

16.00 Konfi-Kurs

17.30 Jungschar

Donnerstag, 16. Dezember

19.30 Fitness für Frauen

Freitag, 17. Dezember

15.00 Krippenspielprobe

Evangelische Pfarrgemeinde Mörsch/Neuburgweier



Pfarrerin: Ann-Kathrin Peters

Pfarramt: Bachstraße 42

Telefon: 07242/73 85

E-Mail: moersch@kbz.ekiba.de

Homepage: www.ekimoe.de

Bürozeiten: Dienstag, Donnerstag von 10 – 12 Uhr,

Dienstag von 16 – 18 Uhr



Unsere Gottesdienste

Sonntag, 12. Dezember 3. Advent

10:00 Uhr Digitaler Gottesdienst über Zoom

Pfarrerin Ann-Kathrin Peters

Wir feiern unsere Gottesdienste digital

In Anbetracht der hohen Inzidenzen und den damit verbundenen Auflagen feiern wir unsere Gottesdienste im Advent wieder online. Den Zugangslink finden Sie auf der Homepage. Es kann jeder teilnehmen, unabhängig vom Impf-, Test- oder Gesundheitsstatus. Pfarrerin Ann-Kathrin Peters wird die Gottesdienste aus dem Gemeindezentrum leiten. Es besteht für eine begrenzte Personenzahl die Möglichkeit vor Ort als Zuschauer teilzunehmen. Wer gern einen Gottesdienst in Präsenzform feiern möchte, ist herzlich in unsere Schwestergemeinde nach Forchheim eingeladen. Der Gottesdienst wird unter Einhaltung der gültigen Hygieneregeln gefeiert. Wir haben uns in den Ältestenkreisen abgesprochen und wollen ein möglichst breites Angebot für alle Mitglieder unserer Kirchengemeinde abdecken.

Wochenplan

Bei allen Veranstaltungen gilt die aktuelle Corona-VO. Bitte nehmen Sie mit den jeweiligen Gruppenleitungen Kontakt auf.

Waldweihnacht 2021

Angesichts geschlossener Weihnachtsmärkte und zahlreicher abgesagten Veranstaltungen halten wir es nicht für angemessen die Waldweihnacht in ihrer bisherigen Form durchzuführen. Stattdessen laden wir am Samstag, 11.12., zwischen 16:00 und 18:00 Uhr, zu einem Lichterspaziergang am Fermasee ein. Genießen Sie die adventliche Stimmung eines leuchtenden Tannenbaumes am See und tragen Sie ein Licht hiervon in Ihre Häuser und Wohnungen.

Lebendiger Adventskalender

Um sichtbar jeden Tag ein Stück auf Weihnachten zuzugehen, öffnet sich vom 1. bis zum 24. Dezember in Mörsch an unterschiedlichen Orten jeden Tag ein „Türchen“. In einem Zeitfenster von 16.00 bis 20.00 Uhr sind alle eingeladen, sich - kontaktlos - über ein geschmücktes Fenster, eine Geschichte zum Anhören oder einen Spaziergang durch einen beleuchteten Garten zu freuen.



Brot für die Welt

Die Klimakrise betrifft uns alle, doch es sind die Ärmsten dieser Welt, die sich vor Dürren, Wirbelstürmen und Wassermassen nicht schützen können. Ihr tägliches Brot ist schon jetzt in Gefahr. Brot für die Welt hat den Kampf für Klimagerechtigkeit zu einem Schwerpunkt seiner Arbeit gemacht.

Helfen Sie uns helfen - durch Ihr Gebet, durch eine solidarische Lebensweise und durch Ihre Spende für Brot für die Welt! Wir danken Ihnen von Herzen für jeden Beitrag, den Sie leisten!

Näheres unter: www.brot-fuer-die-welt.de

PARTEIEN



Bündnis 90 / Die Grünen – Ortsverband RheinStetten

Aufbruch-Zeiten

Die Ampel-Koalition nimmt diese Woche ihre Arbeit auf - und wir haben gemeinsam viel vor. Kommen Sie gerne mit Ihren Wünschen und Anregungen auf uns zu!

Vorstandswahlen

Mit Beschluss vom 02.12. bleibt unser bisheriger Vorstand zunächst kommissarisch weiter im Amt - erweitert durch weitere Interessierte. Details folgen.

Bürger/-innensprechstunde mit Barbara Saebel MdL

Unsere Landtagsabgeordnete Barbara Saebel bietet am Montag, 13.12., von 15.30 bis 17.30 Uhr, eine Bürger/-innensprechstunde an. Corona-bedingt kann der Austausch nur telefonisch stattfinden.

Anmeldung und Kontakt: telefonisch unter 01573/905 229 8 oder per E-Mail an barbara.saebel.wk@gruene.landtag-bw.de. Bitte denken Sie an Ihre Kontaktdaten und schildern Sie kurz Ihr Anliegen.

Kontakt - Grüne vor Ort

Vorstand: Babette Schulz, Elisabeth Eisele-Leberl, Harry Schwarz, Thomas Karle, Karl Hermann Harms
vorstand@gruene-rheinstetten.de
 Grüne Gemeinderatsfraktion => Rubrik „Gemeinderat“
www.gruene-rheinstetten.de
 Facebook „Grüne RheinStetten“



CDU RheinStetten

Nutzen Sie bitte die Impfangebote für Erst-, Zweit- und Booster-Impfungen in RheinStetten ab sofort buchbar sind

„Alle Argumente und Fakten sprechen für die Impfung. Wir sind bei Corona noch lange nicht über den Berg, das zeigen die stark ansteigenden Infektionen, die ganz überwiegend Ungeimpfte treffen.“

Weitere Informationen zum Impftermin finden Sie auf www.rheinstetten.de/impftermin.

Vielen Dank!

Vorsitzender: Andreas Rottner
 E-Mail: vorsitz@cdu-rheinstetten.de
www.cdu-rheinstetten.de



SPD RheinStetten

Das schwierige Jahr 2021 - Teil 1

Für die SPD in RheinStetten war das zu Ende gehende Jahr eine schwierige Zeit, denn einige Projekte, die umgesetzt werden sollten, fielen der pandemiebedingten Lage zum Opfer.

Das Jahr begann mit einer bis dahin unbekannten Form des Wahlkampfes. Fast alle Aktivitäten vor der baden-württembergischen Landtagswahl fanden online statt.



Kevin Kühnert mit Aisha Fahr

Unserer Landtagskandidatin Aisha Fahir diskutierte u. a. mit Kevin Kühnert und stellte gemeinsam mit dem bundesweit bekannten Gesundheits- und Krankenpfleger Alexander Jorde einen 5-Punkte-Plan gegen den Pflegenotstand vor. Dass uns das Ergebnis der Wahl schwer enttäuschte, wird nicht überraschen, denn 12,42 % waren für die SPD in Rheinstetten ein Tiefschlag, der erst verdaut werden musste.



Ernst Heil überreicht die Ehrenbürgerurkunde an Johann Rupprecht

Dabei half auch die Erinnerung an bessere SPD-Zeiten: Der 100. Geburtstag von Ehrenbürger, Altbürgermeister Ernst Heil war ein solcher Kraft-Punkt.

Aber auch die kleine Gedenkfeier mit Kranzniederlegung anlässlich seines 25. Todestages gab der Sozialdemokratie vor Ort Kraft und Zuversicht, um die sich abzeichnende Bundestagswahl mit unserem Kandidaten Patrick Diebold erfolgreich zu bestehen.



OB Schrempp mit Patrick Diebold

Das Aktuelle zur SPD in Rheinstetten auf www.spd-rheinstetten.de.

Die Lesung mit Michael Altinger auf der KiR-Bühne ist abgesagt!

Beim KiR-Abend am 17. Dezember 2021 sollte Michael Altinger zu Gast in Rheinstetten sein. Daraus wird nun nichts: Der Termin mit Michael Altinger ist abgesagt!

In Übereinstimmung mit dem Kabarettisten und seinem Management sagen wir die geplante Lesung am 17. Dezember ab. Wir sind gemeinsam der Überzeugung, dass Kontaktminimierung das Gebot der Stunde ist, um die 4. Welle zu brechen.

Wir sind sicher, dass unser Publikum für unsere Entscheidung Verständnis hat.

Bereits gekaufte Karten werden selbstverständlich zurückgenommen.

Näheres zum Kulturprojekt der SPD Rheinstetten unter www.kir-rheinstetten.de.



VEREINE UND GRUPPEN

aktuell

VEREINE UND GRUPPEN RHEINSTETTEN

aktuell



Gewerbeverein Rheinstetten

Wie wäre es mit dem Rheinstettener Geschenkgutschein

Unser Geschenkgutschein ist ein ideales Weihnachtsgeschenk. Oder zum Geburtstag, oder einfach mal Danke zu sagen. Informieren Sie sich im Internet.

Erlebe die Vielfalt ganz nah



Die Rheinstettener Geschenkgutscheine können Sie in allen Filialen

- der Spar- und Kreditbank Rheinstetten
- Sparkasse Karlsruhe in Rheinstetten
- und bei Betten-Ebert, Rheinaustr. 102 in Mörsch erwerben.



Hilfsaktion Togo Ortsgruppe Rheinstetten

Ein langer Leidensweg geht zu Ende

Der erste Tag in der Klinik des kleinen Städtchens Vogan war für unseren Oralchirurgen Dr. Bertram Busch aus Durmersheim voller Überraschungen.

Die Klinikchefin ließ zuvor im Radio verkünden, dass für eine Woche ein deutscher Zahnarzt im Krankenhaus arbeitet. Zur Info: In Togo gibt es wenig Zahnärzte.

Sonya Schlander, unser Vorstandsmitglied aus Rheinstetten, in Togo geboren und aufgewachsen, hat Bertram Busch unterstützt. Viele Patienten erwarteten die beiden.

Unter anderem kam das 14-jährige Mädchen Jeanne mit ihrer Mutter. Dr. Busch erkannte schnell den großen Tumor in der Kieferhöhle des Kindes. Die Mutter berichtete, dass die Krankheit seit längerer Zeit das Mädchen plagt und die Schmerzen zunehmen. Doch mangels Geld konnte keine Behandlung erfolgen. Es ist höchste Zeit für einen Eingriff, sonst ist mit einem qualvollen Tod zu rechnen.

Sonya bekam die Telefonnummer von dem Kieferspezialisten Professor Christoph aus der Hauptstadt Lomé. Sie konnte den

Chirurgen dazu bewegen, sich mit Dr. Busch zu treffen, um die notwendigen Maßnahmen zur Operation zu erörtern. Die hohen Kosten von ca. 5000 € haben uns zunächst überrascht.

Was ist so teuer? Die dicken Brocken sind die Materialkosten, die in Togo so teuer sind wie in Deutschland. Um das Auge des Mädchens zu retten, muss das zu entfernende Knochenteil am Oberkiefer durch eine Titanplatte ersetzt werden. Üblicherweise muss der Patient vor der OP alle erforderlichen Materialien kaufen. Dazu gehören zum Beispiel Kanülen, Narkosemittel, Nahtmaterialien, Blutkonserve, die teure Titanplatte mit Schrauben usw. Der Professor kam uns entgegen und verlangt nur 150 € Honorar für die OP. Wir haben spontan die Kostenübernahme zugesagt.

Zum Glück war Sonya zu Stelle und hat alles vor Ort organisiert. Die Mutter des Mädchens war total überfordert und hätte das nicht geschafft.

Sonya hat Jeanne in ihrer Muttersprache Ewe beruhigt, denn neben den starken Schmerzen hatte sie große Angst vor dem bevorstehenden Eingriff.

Am 1. Dezember wurde die Operation durchgeführt und wir haben erfahren, dass Jeanne alles gut überstanden hat. Wir hoffen, dass das Mädchen bald aus der Klinik entlassen wird und wieder ein Leben ohne Schmerzen führen kann.

Das Zusammentreffen mit Dr. Busch und Sonya war für Jeanne ein Glücksfall. Ohne diese Operation hätte das Mädchen keine Überlebenschance gehabt. Auch wir alle sind froh und dankbar, dass wir Jeanne helfen konnten.



Unser Dank gilt allen Beteiligten für ihren unermüdlichen Einsatz in diesem besonderen Fall.

Wenn Sie sich mit einer Spende an den Operationskosten beteiligen möchten, können Sie unter dem Stichwort „Jeanne“ spenden.

Im Namen des Mädchens und deren Eltern bedanken wir uns ganz herzlich.

Wenn Sie unsere Arbeit unterstützen möchten:

Hier die Konten des Vereins:

Empfänger Hilfsaktion Togo/ Togoville e. V

Raiffeisenbank Südhart eG,

IBAN: DE49 6656 2053 0005 4020 00, BIC: GENODE61DUR

BBBank Karlsruhe,

IBAN: DE46 6609 0800 0002 7360 71, BIC: GENODE61BBB

Kontakt: Monika Holveck: Tel. 07245/937918

E-Mail: info@togoville.org, Web: www.togoville.org



Hospizverein Rheinstetten e. V.

Büroöffnungszeiten

Mittwoch, 15.12, um 16:30 - 18:30 Uhr

Mittwoch, 22.12, um 16:30 - 18:30 Uhr

Mittwoch, 29.12 um 16:30 - 18:30 Uhr

Wir beraten und begleiten Sie gerne in Ihrer schwierigen Krankheitslage oder Trauersituation. Telefonisch sind wir jederzeit unter 0151/57 42 57 33 erreichbar. Mit Fragen zur Ihrer Patientenverfügung wenden Sie sich gerne an uns.

Trauercafé

Aufgrund der aktuellen Coronalage finden auf unbestimmte Zeit keine Trauercafé-Termine statt. Sobald Termine wieder stattfinden können, teilen wir dies rechtzeitig mit.

Eine Begleitung im Trauerfall oder schwierigen Krankheitslage ist über Telefon und Spaziergänge auf Abstand, weiterhin möglich.

Hospizbegleitungskurse

für alle Interessierten. Infos unter Tel. 0151/57 42 57 33.



Kunstverein Rheinstetten e. V.

„Ich habe einen Traum“ - Ausstellung der Künstlermitglieder in der Vorweihnachtszeit

Eine Ausstellung, die es in sich hat: Von Skizzen bis Skulpturen, von anregend bis aufregend. Der Satz „Ich habe einen Traum“ macht neugierig, denn: Wie unterschiedlich sind wohl die Bilder der ausstellenden 18 Rheinstettener Künstler? Das gilt es herauszufinden ...

Für Ihren Besuch gilt bitte 2G+ und Maske - der Eintritt ist frei
Öffnungszeiten der Galerie in der Rappenwörthstr. 30 in Mörsch:
Do., 17 - 19 Uhr, Sa. u. So., 15 - 18 Uhr



Schwimmverein Delphin 1968 Rheinstetten e. V.

Nikolaustag beim SV Delphin!

Am vergangenen Montag hatten wir traditionell unseren Nikolaus gefeiert.

Wie jedes Jahr konnten wir unseren Schwimmern sowie den kleinen Seepferdchen-Kindern mit einer kleinen Überraschung Freude bereiten. Susanne Jentzsch schlüpfte in Ihr übliches Nikolaus Outfit und sorgte über den Schwimmbetrieb hinweg für eine gute Stimmung.

Für alle Schwimmer, die am Montag nicht anwesend waren, wurde der Nikolaus einfach um einen Tag verlängert. So konnte Susanne die restlichen Kinder am Dienstag glücklich machen. Danke lieber Nikolaus und allen Helfern!

Kurse in Selbstverteidigung!



Der SV Delphin bietet ab Januar 2022 Selbstverteidigung basierend auf der Grundlage der südkoreanischen Kampfsportart Taekwondo an. Die Kurse werden für alle Altersgruppen angeboten.

Wenn wir euer Interesse wecken konnten, dann meldet euch einfach unter mail@sv-delphin.de.





Sport- und Freizeitclub Rheinstetten e. V.

Fit-Mix-Stunde - Ufgauhalle Forchheim

Montags von 19.00 bis 20.00 Uhr unter Leitung von Tanja Nagel, Infos unter Tel. 07242/4237.

Die Gruppe macht Weihnachtsferien bis zum 10.01.2022.

Fitness-Sport in gemischter Gruppe - Ufgauhalle Forchheim

Montags von 20.00 bis 21.00 Uhr unter Leitung von Doris Hetzel im Wechsel mit Yannick Schleicher, Infos unter Tel. 0721/574623.

Inliner - Ufgauhalle Forchheim

Montags von 20 bis 21 Uhr, Training für die Erwachsenen.

Infos für Interessierte unter SFC.halle@web.de

Aktiv in jedem Alter - Wirbelsäulen-Gymnastik - Sporthalle TV Mörsch

Dienstags um 9.00 Uhr, mit Esther Falk-Ambrosio (Sport- und Gymnastiklehrerin mit Rückenschullizenz).

Der laufende Kurs ist leider ausgebucht. Infos gibt Heiner Knab, Tel. 07242/5059.

Radgruppe

Ab Mitte November trifft sich die Radgruppe am Dienstagnachmittag zu kleineren oder größeren Wanderungen, nach Rücksprache mit Gisela Simm, Tel. 07242/5437.

Mittwochs unterwegs - Weihnachtsferien bis Januar 2022

Wirbelsäulen-Gymnastik - Schwarzwaldschule Forchheim

Donnerstags in vier Gruppen, um 18.20 Uhr, 19.10 Uhr, 20.00 Uhr und 20.50 Uhr, unter qualifizierter Leitung von Esther Falk-Ambrosio (Sport- und Gymnastiklehrerin mit Rückenschullizenz).

Infos geben Brigitte Raab, Tel. 07242/4662 und Mechthild Häß, Tel. 0721/578511.

Lauf- und Walkingtreff

Samstags um 8.30 Uhr startet eine Frühgruppe mit Joggen, Walken und Nordic Walking in Forchheim beim ehemaligen Festplatz, am Liederkrantz-Haus. Wir würden uns über Gäste bzw. Neueinsteiger sehr freuen und heißen diese herzlich willkommen! Infos beim Lauftreffleiter Peter Grüßinger, Tel. 0721/518527.

Samstags um 15.30 Uhr trifft sich die Walking-Gruppe, wie bisher, am Parkplatz Sandmichel (L 566 zwischen Mörsch und Ettlingen) unter Leitung von Michele Pititto.

Wir laufen und walken in Gruppen entsprechend dem Können der Teilnehmer und unter Beachtung der Vorschriften. Auch in dieser Gruppe würden wir uns über neue Mitläufer/-innen freuen.

Montags, um 8.30 Uhr, trifft sich eine weitere Walking-Gruppe am Liederkrantz-Haus in Forchheim. Infos gibt Udo Plättner, Tel. 07242/2453.

Der alljährlich stattfindende „Weihnachtslauf“ mit anschließendem Umtrunk, geplant für Samstag, 18.12.2021, muss in diesem Jahr leider ausfallen, weil er sich mit den derzeitigen „Corona-Regeln“ nicht vereinbaren lässt.

Alle Veranstaltungen, insbesondere auch die in den Hallen, finden unter Beachtung der jeweils geltenden „Corona-Regeln“ statt.

Unsere Angebote können Sie auf der Homepage unter www.sfc-rheinstetten.de lesen.



Tanzsportclub Rheinstetten e. V.

Training

Habt ihr Lust am Tanzen, dann kommt einfach mal zu einem kostenlosen Schnuppertraining auf der Bühne der Keltenhalle vorbei.

Es gelten die aktuellen Corona-Richtlinien (2G-Regelung). Es gibt in allen Gruppen noch freie Plätze.

Dienstag

17:20 - 18:20 Uhr Dance Kids, Kindertanz, 6 - 9 J.

18:45 - 19:45 Uhr Jazztanz für Jugendliche und Erwachsene

20:00 - 21:30 Uhr Gesellschaftstanz Standard/Latein

Mittwoch

20:30 - 22:00 Uhr Freies Training nach Absprache

Donnerstag

17:30 - 18:15 Uhr Minis, Kindertanz, 3 - 6 J.

18:15 - 19:15 Uhr Hip-Hop-Chixx, Video-Clip-Tanz, 10 - 12 J.

19:15 - 20:15 Uhr Zumba

Freitag

17:15 - 18:00 Uhr Tanzmäuse, Kindertanz, 3 - 6 J.

19:00 - 20:00 Uhr Einsteiger-Gruppe Standard/Latein (Interesse? Dann unter Tel. 0721/33766 melden)

20:00 - 22:00 Uhr Gesellschaftstanz Standard/Latein

Infos

Bernhard Ernst (Tel. 07242/939823)

Nadine Adams (Tel. 07242/818920) (Kinder/Jugend)

oder unter www.tsc-rheinstetten.de

VEREINE UND GRUPPEN FORCHHEIM

aktuell


Deutsches Rotes Kreuz – Ortsverein Forchheim

Ortsverein

Die nächste Vorstandssitzung findet am 22.12.21 um 19.30 Uhr pandemiebedingt online statt.

Bereitschaft

Der letzte Ausbildungsabend für dieses Jahr beschäftigt sich mit dem Thema:

RR-Messung, Zugang, Injektion.

Auch dieser Termin findet online statt.

Folgt gerne unserem Jugendrotkreuz auf Instagram

@jrkforchheim

www.drk-forchheim.de



Gesangverein Freiheit 1907 e. V. Forchheim

Abschiednehmen Oktober und November

Am 29.10.2021 verstarb unser langjähriges Mitglied Irma Winter.

Am 20.11.2021 verstarb Kornelia Weinkötz.

Sie war lange Jahre Mitglied bei uns im Verein.

Am 25.11.2021 verstarb nach über 60-jähriger Mitgliedschaft Herbert Markowski.

Wir werden den Verstorbenen ein ehrendes Gedenken bewahren.

Sängerheim - Stammtisch - Frühschoppen

Baden-Württemberg hat u. A. für Gaststätten die 2G Plus-Regelung eingeführt.

Aus diesem Grund haben wir beschlossen unser Sängerheim bis auf Weiteres zu schließen. Wir hoffen, dass wir nicht allzu lange schließen müssen.

Homepage

www.gesangverein-freiheit.de



Harmonika-Spielring Forchheim 1934

Nikolaussäckchen

Die Nikolaussäckchen sind ab dieser Woche auf dem Weg zu den musizierenden Kindern und Erwachsenen. Gefüllt mit vielen Köstlichkeiten, Musikerbleistift und einer Sommerüberraschung, die auch im Winter schmeckt. Wir hoffen, dass wir allen damit eine kleine Freude bereiten können. Hoffentlich können wir uns im nächsten Jahr wieder zu einer Weihnachtsfeier mit Adventsfeuer und Stockbrot mit Würstchen treffen können.

Adventszeit

Wir wünschen euch und euren Lieben, trotz allen Widrigkeiten, eine besinnliche Adventszeit, viel Ruhe, Kerzenlicht und viele erholsame Spaziergänge. Vielleicht geht ein Spaziergang am Spielringheim vorbei und da seht ihr dann unser beleuchtetes Weihnachtsbäumchen.

Verwaltungssitzung

Die nächste Verwaltungssitzung findet am 14. Januar 2022, um 20 Uhr, im Spielringheim statt.



Kolpingsfamilie Forchheim

Adventsandacht mit dem Kolping-Theater

Am 11.12. um 18:00 Uhr gestaltet unsere Theatergruppe in der Pfarrkirche St. Martin eine Adventsandacht für Groß und Klein. In Spielszenen wird die Geschichte „Unterwegs nach Bethlehem“ dargestellt. Wir laden dazu herzlich ein. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, es gelten die aktuellen Corona-Regelungen für Gottesdienste.

Erfolgreiche Verkaufsaktion zugunsten der Kirchenrenovation

Anlässlich unserer (leider abgesagten) Jubiläumsfeier haben wir Kolping-Wein, -Kochbuch, Quittenbrand und -gelee besorgt und zum Verkauf angeboten. Trotz ausgefallener Feier war die Nachfrage in den letzten Monaten erfreulich hoch, wir haben fast alles verkauft. Wie versprochen soll der Erlös zur Innenrenovation unserer Pfarrkirche St. Martin verwendet werden. Wir haben einen Betrag in Höhe von 1.500 Euro an die Kirchengemeinde überwiesen mit der Bitte um o. g. Verwendung.

Kochbuch als Weihnachtsgeschenk

Sie suchen noch ein originelles Weihnachtsgeschenk? Wir haben noch Exemplare der Kolping-Kochbücher verfügbar, zu denen unsere Mitglieder ihre Rezepte beigesteuert haben. Wer Interesse an dieser leckeren Lektüre hat (auf Wunsch gerne auch festlich verpackt), kann sich bei Brigitte Weidemann melden (Tel. 0721/51 72 35).



Naturfreunde Forchheim 1969

Absage Wald-Advent

Liebe NaturFreunde-Mitglieder, unseren geplanten Jahresabschluss am Samstag, 11.12. müssen wir leider absagen. Wir hoffen, dass wir bald wieder zu einem Treffen einladen können. Bis dahin wünschen wir euch allen noch eine schöne Vorweihnachtszeit und bleibt alle gesund!



Musikverein Harmonie Forchheim 1920 e. V.

Ehrenamtspreis an Dirigentin Bianka Eing

Wir freuen uns, dass unsere Dirigentin der Schülerorchesters Bianka Eing durch den OB für ihr in den letzten ca. zwei Jahrzehn-

ten erbrachtes ehrenamtliches Engagement in verschiedenen Bereichen in Forchheim geehrt wurde und gratulieren ihr ganz herzlich.



Dienstags probt das Schülerorchester (mit Bläserklasse kombiniert) von 17:15 bis ca. 18:45 Uhr in der Aula der Schwarzwaldschule, danach das Hauptorchester von 19:00 bis 21:00 Uhr. Für die Erwachsenen findet die Probe unter 2G+-Bedingungen statt. Bitte die jeweiligen E-Mail- und WhatsApp-Verteiler hierzu beachten.



RSV Concordia Forchheim 1920 e. V.

Hautversammlung sowie Jahresabschluss der Aktiven

Mit dem ausklingenden Jahr 2021 versammelten sich noch zweimal Vereinsmitglieder unter strenger Einhaltung der Corona-Regeln in unserem Vereinsheim:

Am 22.10.2021 begrüßte der 1. Vorsitzende Werner Melcher die Anwesenden zur pandemiebedingt spät ins Jahr verschobenen Mitgliederversammlung. Er wurde im Rahmen der ordnungsgemäß durchgeführten Veranstaltung als 1. Vorsitzender wieder gewählt.

Sehr positiv wurde auch die Bereitschaft der neuen Beisitzer Aljoscha Löffler und Wilfried Langhammer aufgenommen, sich im Verein zu engagieren.

Wir mussten jedoch leider auch feststellen, dass die Positionen für den 2. Vorsitz sowie die der Fachwarte „Rennjugend“ und „Hallensport“ vakant bleiben.

Bedauerlich auch der coronabedingte Ausfall unserer drei traditionellen, über den Landkreis hinaus populären Radtouristikfahrten. Umso erfreulicher, dass wenigstens einige Radsportveranstaltungen bestritten wurden.

Insbesondere unsere Straßenradsportlerinnen des Teams Baden-Forchheim nahmen erfolgreich an Rennen teil und auch beim Ötztaler Radmarathon stand ein Team aus Forchheim am Start!

So war beim Jahrestreffen der Aktiven, das am 27.11.2021 stattfand, die Hoffnung auf ein Jahr 2022 zu spüren, das auch für unseren Verein wieder mehr Normalität zurückbringt.

Bei leckerer Erbsensuppe und Impressionen aus der Rennsportabteilung schlossen wir den Abend mit der Perspektive ab, mit dem neuen Jahr auch die Planungen für unsere Veranstaltungen aufnehmen zu können.

SOZIALVERBAND



Sozialverband VdK Ortsverband Forchheim

Aktuell keine Mitgliedertreffen

Aufgrund der steigenden Corona-Zahlen haben wir uns entschieden, alle Mitgliedertreffen bis einschließlich März abzusagen. Wir hoffen, dass sich die Lage im Frühjahr wieder entspannt.

Wir wünschen unseren Mitgliedern, die in diesem Monat Geburtstag haben, alles Gute und allen kranken Mitgliedern auf diesem Wege gute Besserung. Bleiben Sie gesund.

Sollten Sie Fragen haben, dürfen Sie sich gerne an uns wenden:
 Andreas Burkart, Vorsitzender, Tel. 07242/95 30 31 oder
 Hans Joachim Monzel, Stellvertreter, Tel. 0721/66 99 56 10,
 E-Mail: ov-forchheim@vdk.de
 Internet: www.vdk.de/ov-forchheim



Tennis-Club Forchheim 1967 e. V.

2G-plus in der Halle und im Restaurant „Das Stadtgespräch“

Folgende Personengruppen ohne Boosterimpfung werden bezüglich ihres Immunzustandes Personen mit einer Boosterimpfung gleichgestellt:

- Geimpfte mit abgeschlossener Grundimmunisierung, wenn seit der letzten erforderlichen Einzelimpfung nicht mehr als 6 Monate vergangen sind,
- Genesene, deren Infektion nachweislich maximal 6 Monate zurückliegt.

Wir bitten euch, entsprechende Nachweise dabei zu haben, um diese bei einer Kontrolle vorzeigen zu können. Der Schnelltest darf nicht älter als 24 Std. sein.

Weitere Informationen stehen auf unserer Homepage unter tc-forchheim.de.

Ehrung für Heinrich Kastner

Vergangenen Freitag erhielt unser Mitglied Heinrich Kastner im Rahmen der diesjährigen Verleihung vom OB Sebastian Schremp den Ehrenamtspreis der Stadt Rheinstetten.



Er wurde für sein langjähriges und herausragendes Engagement für unseren Tennisclub ausgezeichnet. In seiner Laudatio erwähnte unser OB die vielfältigen Aufgaben und Bereiche, um die sich Heiner die ganzen Jahre gekümmert hat. Keine Arbeit und kein Weg war ihm zu viel, er war und ist eine große und wertvolle Stütze unseres Vereins. Lieber Heiner, wir sagen herzlichen Dank und freuen uns sehr über diese Auszeichnung für dich!

Sam., 4.12, TCF Mixed1 - TC Elchesheim-Illingen

3:3

T. Oberle und F. Knobloch konnten ihre Einzel klar gewinnen. L. Bogenschütz und H. Dieterle mussten sich in ihren Einzeln geschlagen geben. Das Doppel mit Oberle/Bogenschütz unterlag knapp im MTB mit 5:10. Das 2er-Doppel Knobloch/Dieterle konnte in zwei Sätzen gewinnen.



Tischtennisclub 1950 Forchheim

Verschärfung der Corona-Verordnung des Landes Baden-Württemberg

Leider hat das für den Ablauf unseres Sportbetriebs weitreichende und einschneidende Folgen:

- Vom 04.12.2021 bis zum 30.01.2022 ist der Spielbetrieb unterbrochen; das gilt auch für die laufende Pokalrunde!
- Für den Trainingsbetrieb, der aktuell weiterhin aufrecht erhalten werden kann, ist 2G+ zwingend vorgegeben.

Ausnahmen

- bei genesenen und geimpften Personen, die ihre Auffrisch-Impfung (Booster) schon erhalten haben
 - bei Personen, deren 2. Impfung weniger als 6 Monate zurück liegt
 - bei Personen, deren Infektion nachweislich weniger als 6 Monate zurück liegt
 - und bei minderjährigen Schülern
- entfällt beim Training die Pflicht zur Vorlage eines negativen Corona-Tests.

Herren 1 mit doppeltem Sieg in die Winterpause

Am 26.11.21 trat unsere erste Herrenmannschaft am vorletzten Spieltag gegen den TTC Karlsruhe-Neureut II an. Unsere ausgefallene Nummer vier, Jürgen, wurde durch Ersatzmann Daniel Schuler vertreten.

Das Heimspiel begann aufgrund des Ausfalls von Jürgen mit einer ungewohnten, dennoch erfolgreichen Doppelkonstellation. Jan und Steffen gewannen als unser einziges eingespieltes Doppel ihr erstes Match knapp mit 3:2. Danach konnten auch die taktisch zusammengewürfelten Valentin und Markus ihr Doppel souverän mit 3:0 für sich entscheiden. Im Doppel 3 mussten sich Lucas und Daniel allerdings, knapper als das Endergebnis vermuten lässt, mit 0:3 geschlagen geben. Nichtsdestotrotz lagen wir nach den Doppeln mit 2:1 Zwischenstand vorne.

Zwei weitere Punkte konnten Jan und Steffen im vorderen Paarkreuz erzielen, indem sie ihre ersten beiden Einzel des Abends mit 3:0 und 3:1 gewannen. Unsere Nummer 3 Valentin verlor hingegen knapp mit 2:3. Die nächsten beiden Siege ließen aber nicht lange auf sich warten und wurden von Lucas und Markus jeweils mit einem sehr engen 3:2 erzielt. Ersatzmann Daniel konnte sein Einzel nicht für sich entscheiden, was uns zu einem Zwischenstand von 6:3 nach dem ersten Einzeldurchlauf führte. Aus den ersten drei Einzeln im zweiten Durchlauf konnten wir anschließend 2 Punkte erzielen. Wir waren also nur noch einen Punkt vom Gesamtsieg entfernt und liegen mit vielversprechenden vier Punkten vorne (8:4). Für die Gegner aus Neureut war die Partie allerdings noch lange nicht vorbei. Nach einer recht deutlichen Niederlage von Lucas im mittleren Paarkreuz verloren kurz darauf auch unsere Nummer fünf und sechs, Markus und Daniel, ihr zweites Einzel, wodurch die Gegner auf 8:7 verkürzen und eine Entscheidung durch Schlusss Doppel erzwingen konnten. Das Schlusss Doppel, ausgetragen von unserem Doppel 1 Jan und Steffen, spiegelte die Atmosphäre des bisherigen Spielverlaufs wider und der erste Satz ging haarscharf mit 13:11 zu unseren Gunsten aus. Im zweiten Satz konnten die Gegner zulegen und diesen für sich entscheiden. Entscheidend waren allerdings Satz drei und vier, in denen Jan und Steffen wieder einmal beweisen konnten, wieso sie unser sicheres Doppel 1 bilden und gewannen das Schlusss Doppel insgesamt mit 3:1 in Sätzen. Somit war unser knapper, aber verdienter Sieg mit 9:7 über unsere Gäste aus Neureut sicher.

Das letzte Verbandsspiel unserer Herren 1 stand drei Tage später, am 29.11.21 auswärts bei der SG-Beiertheim/PS-Karlsruhe II an. Diesmal mussten wir leider auf unsere Nummer 1 Jan verzichten und hatten als Ersatzmann des Abends Dimi auf Nummer 6 dabei. Auch diesmal gab es das Problem, dass wir unsere sicheren Doppel nicht stellen konnten, weil Jan ausfiel. Steffen und Jürgen spielen als alteingespieltes Doppel also auf Doppel 1 und konnten dieses auch für sich entscheiden. Valentin und Markus spie-

Sich bestens informieren...

heißt Amtsblatt lesen!

www.duerrschnabel.com

len auf Doppelposition 2 und verloren in einem sehr knappen und dazu sehr unglücklichen Spiel mit 2:3. Lucas und Dimi lagen nach den ersten zwei Sätzen mit 0:2 hinten und verpassten im dritten Satz um Haaresbreite den Anschluss und verloren diesen nach langem Kampf mit 17:19. Nach den Doppeln lagen wir also mit 1:2 im Rückstand.

Aus den ersten vier Einzeln konnte lediglich Steffen seines mit 3:1 für sich entscheiden. Valentin, der an diesem Tag im vorderen Paarkreuz spielte, Lucas und Jürgen mussten sich in ihren ersten Einzeln geschlagen geben - Zwischenstand 2:5 gegen uns. Danach brachte Ersatzmann Dimi den Stein ins Rollen und gewann sein Einzel souverän mit 3:0. Markus folgte Dimis gutem Beispiel und gewann ebenfalls mit einem dominanten 3:0. Zum Ende des ersten Einzeldurchlaufs konnten wir also auf ein 4:5 verkürzen.

Die Aufholjagd fand allerdings hier noch kein Ende, da Steffen auch sein zweites Einzel für sich entscheiden und auch Valentin im zweiten Durchlauf punkten konnte. Wir lagen also zum ersten Mal an diesem Abend in Führung. Diese Siegesserie setzte sich in den drei darauffolgenden Matches von Jürgen, Lucas und Markus fort, sodass Dimi nicht einmal mehr spielen musste. Endstand nach unglaublichen sieben erfolgreichen Einzeln in Folge: 9:5.

Nach diesen zwei gelungenen Abschlussspielen der Hinrunde sind wir froh, dass die bisherige Saison so problemlos und vor allem Corona-los verlaufen ist und bedanken uns natürlich auch bei allen Ersatzspielern und Ersatzspielerinnen, die uns fleißig unterstützt haben. Somit überwintern wir im oberen Tabellenmittelfeld, auf einem sehr guten vierten Platz und können ohne viel Druck in die Rückrunde gehen, sofern Corona dies zulässt.

Herren 3 überwintern auf Aufstiegsplatz

Zum Abschluss der Vorrunde hatte die dritte Herrenmannschaft des TTC nochmals zwei Partien zu bestreiten.

Zunächst gelang beim Schlusslicht aus Stupferich ein ungefährdeter 9:2-Erfolg. Obwohl unsere Truppe mit Ersatz und angeschlagenen Akteuren an den Start ging und einige weit von ihrer Bestform entfernt waren, konnte uns Stupferich nicht wirklich das Wasser reichen.

Es punkteten Frank (2,5), Brigitte (2,5), Ming (1), Karsten (1,5) und Michael (1,5).

Danach empfangen wir zum letzten Heimspiel Beiertheim. Hier zauberten wir nochmals eine beeindruckende Vorstellung an die Platten und gewannen ebenfalls deutlich mit 9:2.

Schon in den Doppeln demoralisierten wir unsere Gegner, indem wir diese alle glatt in drei Sätzen gewannen. In den Einzeln zeigten wir nochmals durchweg eine starke Leistung, lediglich Frank und Manuel mussten ihre Spiele abgeben.

Der Rest hielt sich schadlos, erwähnenswert ist vor allem der Auftritt von Barbara, die im vorderen Kreuz beide Spiele gewann (unter anderem auch gegen die starke Nummer eins der Gäste) sowie von Karsten, dessen Vorhandpeitsche an diesem Abend eine Trefferquote von nahezu 100 Prozent aufwies.

Es punkteten Barbara (2,5), Frank (1,5), Brigitte (1,5), Karsten (1,5), Manuel (0,5) und Michael (1,5).

So stehen wir nach Beendigung der Vorrunde mit 12-2 Punkten auf einem hervorragenden zweiten Platz, der am Ende wahrscheinlich zum Aufstieg berechtigt. Obwohl wir in vier Spielen Matthias ersetzen mussten, gewannen wir alle Spiele mit Ausnahme der Partie gegen Söllingen, und zwar jeweils ziemlich deutlich, was ganz klar für unsere durchgehend gut und tief besetzte Truppe spricht.

Ein Dank geht an alle Mitwirkenden, sei es unser Teamkapitän Michael, der einen souveränen Job als Mannschaftsführer erledigte und trotz einiger Ausfälle immer eine äußerst schlagkräftige Mannschaft an die Platte schickte, oder Brigitte, die mehrmals angeschlagen, aber trotzdem immer (und meistens erfolgreich) spielte. Auch ein Dankeschön geht an alle, die bei uns ausgeholfen haben, ob Barbara, Ming, Rolf oder Norbert (und wer noch vergessen wurde) und somit ebenfalls zu dieser tollen Vorrunde beigetragen haben.

Der Autor wünscht allen Beteiligten und übrigen Vereinsmitgliedern trotz der Umstände eine möglichst entspannte Adventszeit, schöne Feiertage und vor allem natürlich Gesundheit.

Hoffen wir mal, dass wir spätestens im Frühjahr wieder den Spielbetrieb aufnehmen und in der Rückrunde den angepeilten Aufstieg klarmachen können.

VEREINE UND GRUPPEN MÖRSCH

aktuell


Gesangverein Bruderbund 1900 Mörsch e.V.

Stammtisch

Aufgrund der momentan sehr hohen Corona-Inzidenz haben wir uns schweren Herzens entschieden, den Stammtisch des ehemaligen gemischten Chores ins neue Jahr zu verschieben. Ein neuer Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben. Bleibt alle gesund und habt eine schöne Adventszeit.

Homepage:

www.gvbruderbund-moersch.de



MGV Eintracht Mörsch e.V.

Chorus of Concord

Nach dem erfolgreichen Start unseres neuen CoC-Hybridproben-Konzepts wollen wir dies noch für die letzten zwei Chorproben in diesem Jahr anwenden. Für alle, für die die Ausnahmen der 2G+-Regel gelten, bitten wir trotzdem, wenn es zeitlich möglich ist, einen aktuellen Corona-Schnelltest durchzuführen.

Die entsprechenden Einwahldaten für die Online-Übertragung kommt wieder auf den bekannten Informationswegen des Chores.

Homepage

www.eintracht-moersch.de



TV Mörsch 1900 e.V.

Am Sportpark 3, 76287 Rheinstetten

Tel. 07242/55 11, Fax 07242/75 48, info@tv-moersch.de

Geschäftszeiten

Montag, 10:00 - 12:00 Uhr, Mittwoch, 15:00 - 19:00 Uhr.

Wir bieten ein vielfältiges Sportangebot in folgenden Abteilungen: Badminton, Fußball, Volleyball bei Jedermann, Leichtathletik, Tennis, Tischtennis, Turnen. Trainingszeiten und unsere Kursangebote stehen auf unserer Homepage www.tv-moersch.de.



- Abteilung Fußball

Senioren

Ergebnisse 15. Saisonspiel (Sonntag, 28.11.2021)

1. Mannschaft

TV Mörsch 1 - FC Südsterne Karlsruhe

= 2:0 (1:0)



- Abteilung Tischtennis

Aktuell

Die Vorrunde 2021/22 ist abgeschlossen

In einem letzten Spiel unterlag unsere 1. Mannschaft dem Tabellenzweiten TG Eggenstein II mit 2:9. Das deutliche Gesamtergebnis spiegelt leider nicht die Spannung in den einzelnen Begegnungen wider.

Wir überwintern mit 7:7-Punkten auf dem 4. Tabellenplatz der Kreisklasse A2.

Unsere 2. Mannschaft erreichte in der Vorrunde den 8. Tabellenplatz der Kreisklasse C2.

Die nächsten Spiele

11.01.2022 TV Mörsch II - TTC Staffort

21.01.2022 TG Sölingen III - TV Mörsch II

26.01.2022 TTC Karlsruhe-Neureut VI - TV Mörsch

Wir wünschen unseren Mitgliedern und Freunden frohe Weihnachtsfeiertage und ein glückliches neues Jahr.

Unsere Trainingszeit

Dienstags: 19.00 - 22.00 Uhr Turnhalle Albert Schweitzer Schule
Besucher sind herzlich willkommen!

VEREINE UND GRUPPEN NEUBURGWEIER

aktuell

Freiwillige Feuerwehr Rheinstetten – Einsatzabteilung Neuburgweier

Einsatzabteilung

Die Jugendfeuerwehr trifft sich am nächsten Dienstag, 14.12.2021, um 18.30 Uhr, im Feuerwehrhaus. Bringt zur Sicherheit bitte eure Masken mit und informiert euch vorher über den Gruppenchat. Die Einsatzabteilung wird weiter über die digitalen Chats informiert. Bitte bleibt gesund.